

D1**Hof- und Fassadenprogramm Stadt Blankenberg**Handlungsfeld: **Aufwertung des Ortskerns/Neustadt****Maßnahmenbeginn**

2021

Dauer | Laufzeit

5 Jahre

Zielsetzung

- ▶ Erhaltung und fachgerechte Wiederherstellung des Erscheinungsbildes (Fassade, Dach, Fenster, Türen) der stadtbildprägenden Fachwerkssubstanz mit Nebengebäuden.
- ▶ Beseitigung von ortsbildgestalterischen und bausubstanziellen Mängeln an den Fassaden des Historischen Ortskernes.
- ▶ Begrünung, Herrichtung und Gestaltung von ortsbildtypisch gestalteten Hof- und Gartenflächen mit Einfriedung insbesondere der Grauwackestützmauern im Bereich der historischen Bebauung.
- ▶ Gestaltung und Einbindung ungestalteter Hof- und Grünflächen im Gesamtbereich Historischer Ortskern Stadt Blankenberg und Ortseingang Katharinentorplatz.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Erstellung einer Förderrichtlinie und Begleitung der privaten Förderanträge durch die Stadt Hennef
- ▶ Förderung von Maßnahmen zur Fassadenerneuerung an 19 Gebäuden mit teilweisen Mängeln, 7 Gebäuden mit umfassenden Mängeln, 3 Gebäuden mit gravierenden Mängeln
- ▶ Förderung von je 7 Maßnahmen zur Hof- und Grünflächengestaltung.

Maßnahmenträger | Initiator

Stadt Hennef

Projektbeteiligte | Akteure

- ▶ Stadt Hennef
- ▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef
- ▶ Projektsteuerung

► Anlieger

Verknüpfung/ Synergien
mit weiteren Maßnahmen

- B1: Panoramaweg Stadt Blankenberg
- D2: Marktplatz

Maßnahmenkategorie/ -art

Profilierung u. Standortaufwertung (KuF-Nr. 4.2/FRL Nr.: 11.2)

Kalkulationsansätze

Übersicht Zuwendung
Maßnahmen 11.2 FRL NRW
(s.h. Tabelle Anlage)

19 Gebäude mit teilweisen
Mängeln 66.500,00 €

7 Gebäude mit umfassenden
Mängeln 106.750,00 €

3 Gebäude mit gravierenden,
durchgreifenden Mängeln 120.375,00 €

7 Einfriedungen 29.750,00 €

7 Pflasterungen Haus-und
Hofflächen 6.563,00 €

Summe 329.938,00 €

Summe gerundet. 330.000,00 €

Umsetzungskosten

Gesamtkosten: 330.000,00 €

Finanzierung | Förderung

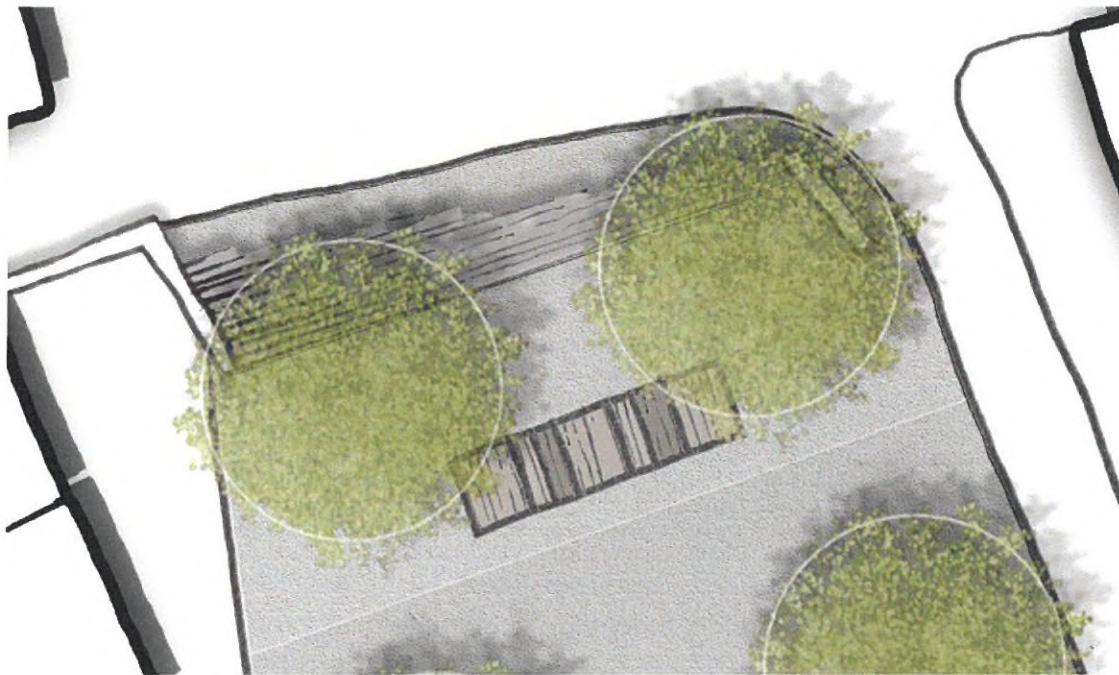
70% Städtebauförderung aus zuwendungsfähigen Kosten

Anlagen

- TabelleÜbersicht Maßnahmen 11.2 FRL NRW

D2

Marktplatz

Handlungsfeld: **Aufwertung des Ortskerns/Neustadt**

Maßnahmenbeginn

2024

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Der Marktplatz wird derzeit kaum von Besuchern der Neustadt angesteuert, da die Laufrichtung östlich am Platz vorbei verläuft, der direkte Zugang durch die nördliche Mauer versperrt erscheint und der Marktplatz lediglich als Kfz-Stellplatzfläche wahrgenommen wird. Mit der Öffnung der Mauer und einer Umgestaltung zu einer Freitreppe, soll der Marktplatz wieder stärker in den Besucherstrom eingebunden werden, um seiner Funktion als Begegnungs- und Aufenthaltsraum gerecht zu werden.
- ▶ Die Treppe und der nördliche Platzrand sollen in eine eigene „Bühne“ und einen Aufenthalts- und Begegnungsraum am Ende der Mechthildisstraße, mit Ausblick auf die Hauptachse Mechthildisstraße und das Burgensemble umgestaltet werden.
- ▶ Optisch und funktionell soll die Funktion Kfz-Stellfläche auf dem Marktplatz zurückgedrängt werden. Angestrebt wird eine Aufteilung des Marktplatzes in 1/3 Aufenthalts- und 2/3 Parkraum.
- ▶ Eine große Treppenanlage im Ortskern bietet die Möglichkeit des spontanen Sitzens, dient als Orientierungs- und Treffpunkt sowie als Sitztribüne für Gruppen im Rahmen von Stadtführungen.

- ▶ Auf dem Marktplatz sollen Schäden am Pflaster behutsam, d.h. denkmalgerecht und die ursprüngliche Gestaltungsidee bewahrend beseitigt werden. Die Außenanlage wird durch die Installation hochwertiger, individuell gestalteter Ausstattungselemente ergänzt.
- ▶ Der vorhandene Gehölzbestand wird hinsichtlich Entwicklungsraum, Vitalität und Gestaltung überprüft und ggf. zur Verbesserung der Belichtungssituation und Offenlegung der historischen Fassaden ausgedünnt.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Raumfunktionsanalyse (Wege- u. Sichtbezüge, Zugänge)
- ▶ Änderungen an der Erschließung und Öffnung des nördlichen Zugangs durch Neubau einer Freitreppe
- ▶ Neugestaltung des nördlichen Platzes
- ▶ Beseitigung von Pflasterschäden
- ▶ Rodung und Rückschnitt der Bestandsgehölze als zukunftsorientierte Entwicklungsmaßnahme.
- ▶ Planen und Errichten von Versorgungsstrukturen für Veranstaltungen.

Maßnahmenträger Initiator	Umweltamt Stadt Hennef	
Projektbeteiligte Akteure	▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef ▶ LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland ▶ Freiraumplaner	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ B1: Panoramaweg Stadt Blankenberg ▶ Handlungsfeld D	
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4/FRL-Nr. 10.4)	
Kalkulationsansätze	Umgestaltung Markplatz,	
	Korrekturen am Baumbestand	2.500 € (nt.)
	Pflasteranpassungen	34.000 € (nt.)
	Umgestaltung der südl. Mauer in Form einer Freitreppe	252.000 € (nt.)
	Summe Nettobaukosten	288.500 € (nt.)
	Mehrwertsteuer 19%	54.815 €
	Summe Baukosten	343.315-€ (br.)
	Planungskosten brutto (30 % d. Nettobaukosten)	102.900,-€

Umsetzungskosten

Herstellungskosten:	343.315,-€
(Baukosten gesamt)	
Planungskosten:	102.900,-€
gesamt	446.215,-€
Gesamtkosten ca.:	446.000,-€

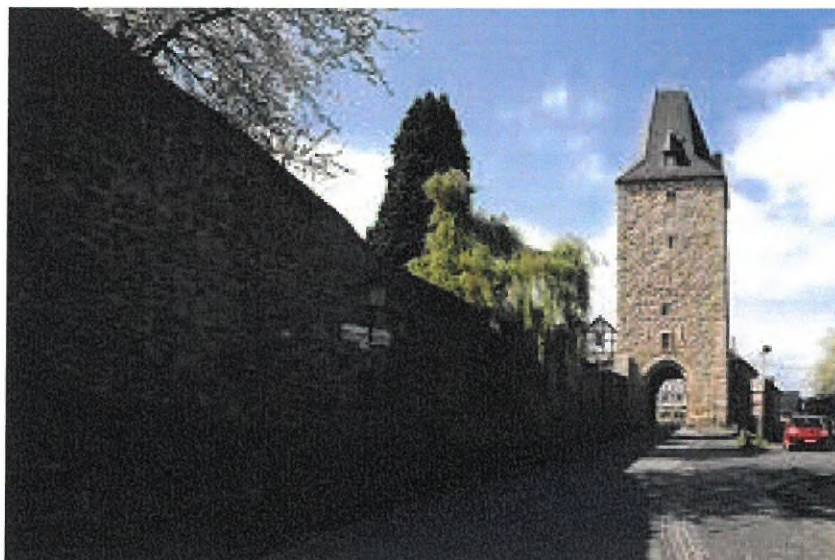
Finanzierung | Förderung

70% Städtebauförderung auf zuwendungsfähige Kosten

D3

Qualifizierung des Katharinenturms zur Ausstellungsergänzung Kultur- und Heimathaus

Handlungsfeld: **Aufwertung des Ortskerns/Neustadt**



Maßnahmenbeginn

2020

Dauer | Laufzeit

6 Monate

Zielsetzung

- ▶ Ausbau der Erlebbarkeit des herausragend authentischen Potenzials des Katharinenturms als Eingangsportal in den Ort und als Heimatmuseum.
- ▶ Vermittlung der Geschichte der Burg und der Bewohner.
- ▶ Verbesserung der Zugänglichkeit und der Sicherheit des Heimatmuseums als Portal zur Neustadt.
- ▶ Inwertsetzung des vorhandenen Bestandes des Heimatmuseums als Ergänzung zur Ausstellung im Kultur- und Heimathaus (siehe auch A7) .

Leistungsbeschreibung

- ▶ Überprüfung und zeitgerechte Ausstattung der Hausinstallation
- ▶ Museumsgerechte Ergänzung der Beleuchtung
- ▶ Einbau einer Brandschutztüre im Treppenhaus
- ▶ Ersatz/ Einbau von Rauchmeldern
- ▶ Überprüfung und Ergänzung notwendiger Sicherheitstechnik (Alarm)

Maßnahmenträger | Initiator

Stadt Hennef

Projektbeteiligte | Akteure

- ▶ Stadt Hennef, Zentrale Gebäudewirtschaft
- ▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef
- ▶ LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland
- ▶ Projektsteuerung

	► Heimatmuseum/Vereine	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	► A7 Realisierung Besucherinformation Stadt und Burg Blankenberg, Panoramaweg, Kulturlandschaft, Kultur- und Heimathaus	
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind	
Kalkulationsansätze aus der Erfahrung des Gebäudemanagments	Erneuerung einer Brandschutztüre	ca. 10.000 €
	Ergänzung der Ausstattung (Beleuchtung, Brandmelder, Sicherheitstechnik)	ca. 15.000 €
	Erneuerung/Ergänzung der Hausinstallation Strom	ca. 30.000 €
	Summe Nettobaukosten	ca. 55.000 €
	Mehrwertsteuer 19%	ca. 10.450 €
	Summe Baukosten brutto	ca. 65.450 €
	Gesamtkosten ca.:	ca. 65.000 €
Finanzierung Förderung	Stadt Hennef	

D4

Machbarkeitsstudie Gästehaus/ Cafe/ Standesamt

Handlungsfeld: **Aufwertung des Ortskerns/Neustadt**

Maßnahmenbeginn

2019

Dauer | Laufzeit

3 Monate

Zielsetzung

- ▶ Mögliche Varianten der zukünftigen Gestaltung des Cafe Kreys aufzeigen.
- ▶ Private Investitionen auslösen.
- ▶ Aufwertung gastronomischen Angebot Stadt Blankenberg.
- ▶ Standesamtliche Trauungen in besonderem Ambiente.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Machbarkeitsstudie
- ▶ Zwei Varianten für zukünftige Entwicklung aufzeigen.

Maßnahmenträger | Initiator

Stadt Hennef

Amt für Stadtplanung- und entwicklung

Projektbeteiligte | Akteure

- ▶ Stadt Hennef
- ▶ Projektsteuerung
- ▶ Planungsbüro
- ▶ Eigentümer

Verknüpfung/ Synergien
mit weiteren Maßnahmen

- ▶ J1 Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Planungswerkstatt Öffentlicher Raum
- ▶ Aufwertung von Wegebeziehungen
- ▶ K5: Tourismuskonzept

Maßnahmenkategorie/ -art

Maßnahmebedingte Kosten, die nicht zuwendungsfähig sind
(KUF Nr. 1.1)

Kalkulationsansätze

Angebot und Rechnung

Umsetzungskosten

Gesamtkosten:
(bereits verausgabt)

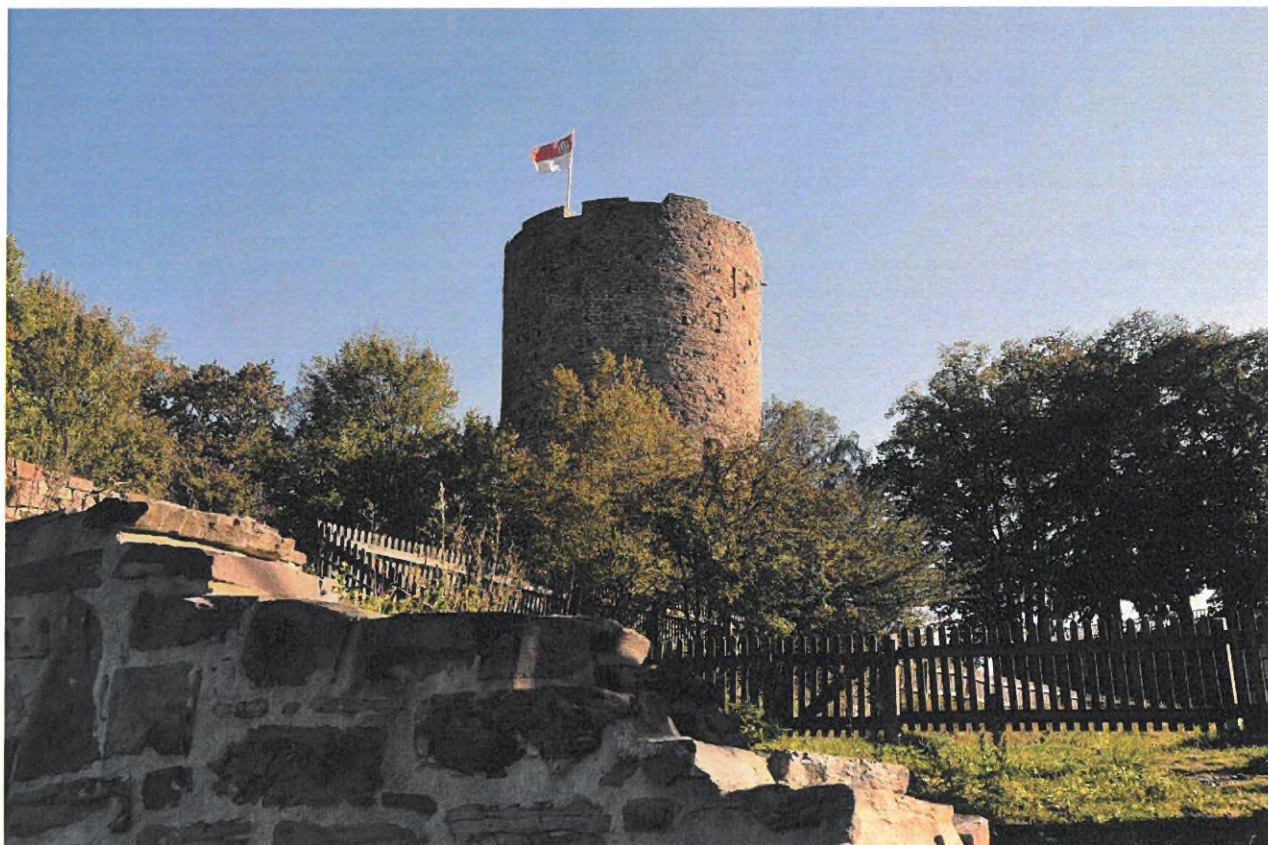
22.491,-€

Finanzierung | Förderung

Stadt Hennef

Anlagen

Machbarkeitsstudie Gästehaus Cafe', Standesamt Stadt Blankenberg, Architekturbüro Klaus Zeller, Köln

E 1**Baukulturangebote zur Stadt- und Burgmauer im Verbund mit regionalen Partnern**Handlungsfeld: **Interkommunale Vernetzung****Maßnahmenbeginn**

2024

Dauer | Laufzeit

2024-2025

Zielsetzung

- ▶ Basierend auf dem Vermittlungsauftrag des Kultur- und Heimathauses und von dort aus konzipiert und angeboten sollen Burgruine, Türme, Stadtmauer, Fachwerkkernstadt mit historischen Gebäuden und das Heimatmuseum im Katharinentor themengerecht und für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen erlebbar gemacht und in „Szene“ gesetzt werden.
- ▶ Im Sinne einer „Bauhütte“ soll die Bedeutung und die Herausforderungen der „ewigen“ Aufgabe der fortlaufenden Pflege und Unterhaltung der Stadtmauer Besuchern und Bewohnern Stadt Blankenbergs vermittelt werden: Einblicke in historische Handwerkstechniken, Kenntnisse über Architekturgeschichte, Ergebnisse der mauerbegleitenden Bauforschung, besondere Tier- und Pflanzengesellschaften auf der Mauer...

Leistungsbeschreibung

- ▶ Entwicklung von altersspezifischen Erlebniswegen zum Thema Baukultur und Lebensraum Mauer
- ▶ Ausbildung von Gästeführern
- ▶ Aktionstage Bruchsteinbau, Fachwerkbau mit Handwerkern
- ▶ Aktionstage Schulen (z.B. Denkmalpflegerin für einen Tag - Girls' Day-Angebot des LVR-Amtes für Denkmalpflege)
- ▶ Beschaffung bzw. Herstellung von Informationsmaterial zum Thema
- ▶ Entwicklung und Erwerb von Lehtafeln für ausserschulische Veranstaltungen in der Kulturscheune und auf der Burganlage (z.B. über historisch bekannte Handwerkstechniken und Werkzeuge)

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef Amt für Kultur-, Sport- und Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Projektsteuerung ▶ Tourist Information ▶ Stadtbetriebe Hennef, Baubetriebshof ▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef ▶ LVR-Amt für Denkmalpflege	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ C1: Inwertsetzung Stadtmauer, Lebensraum Denkmal ▶ A7: Besucherinformation ▶ B1: Panoramaweg ▶ B2: Lichtkonzept ▶ J1/2: Öffentlichkeitsarbeit	
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)	
Kalkulationsansätze	2024	5.000 €
	2025	5.000 €
Umsetzungskosten	Gesamtkosten:	10.000 €
Finanzierung Förderung	Stadt Hennef, Stadtbetriebe Hennef AöR	

E 2**Nachhaltige und behutsame Tourismusedwicklung**Handlungsfeld: **Interkommunale Vernetzung****Maßnahmenbeginn**

2021

Dauer | Laufzeit

5 Jahre

Zielsetzung

- ▶ Nachhaltige und behutsame Tourismusedwicklung
- ▶ Neuentwicklung und Weiterentwicklung touristischer Angebote
- ▶ Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit touristischer Leistungsträger
- ▶ Verbesserung der Angebots- und Servicequalität

Leistungsbeschreibung

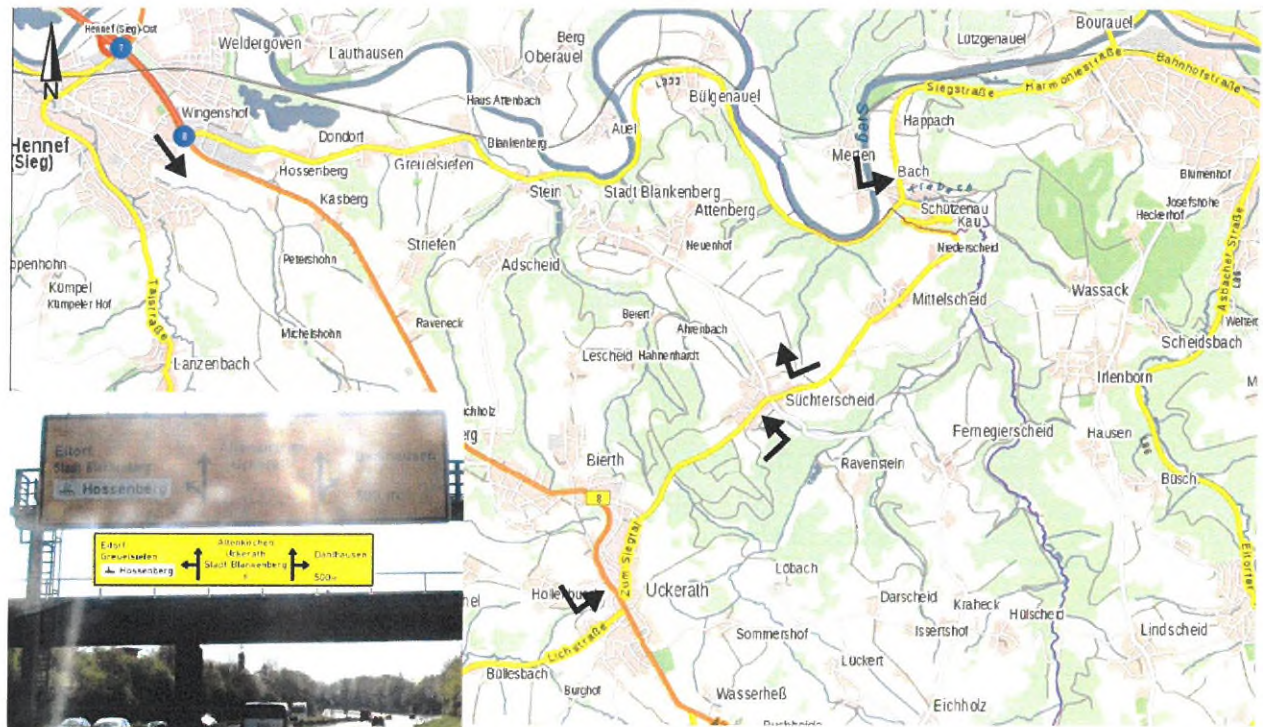
- ▶ Im Rahmen von Workshops und Expertengesprächen wurden Ziele, Strategien, Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken definiert und Handlungsempfehlungen erarbeitet.
- ▶ Die in der Anlage dargestellten Handlungsfelder und Maßnahmen sind der Rahmen für künftige konkrete Maßnahmen der städtischen Touristinformation und der Betriebe zur nachhaltigen Entwicklung des Tourismus.
- ▶ Es wurden Projekte und Maßnahmen für die Bereiche:
 - „Infrastruktur“,
 - „Betriebe/Tourist-Info“,
 - „Angebote“ und

F1

Große Umleitungsbeschilderung

Handlungsfeld:

Besucherlenkung und Verkehrsvermeidung



Maßnahmenbeginn

2024

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

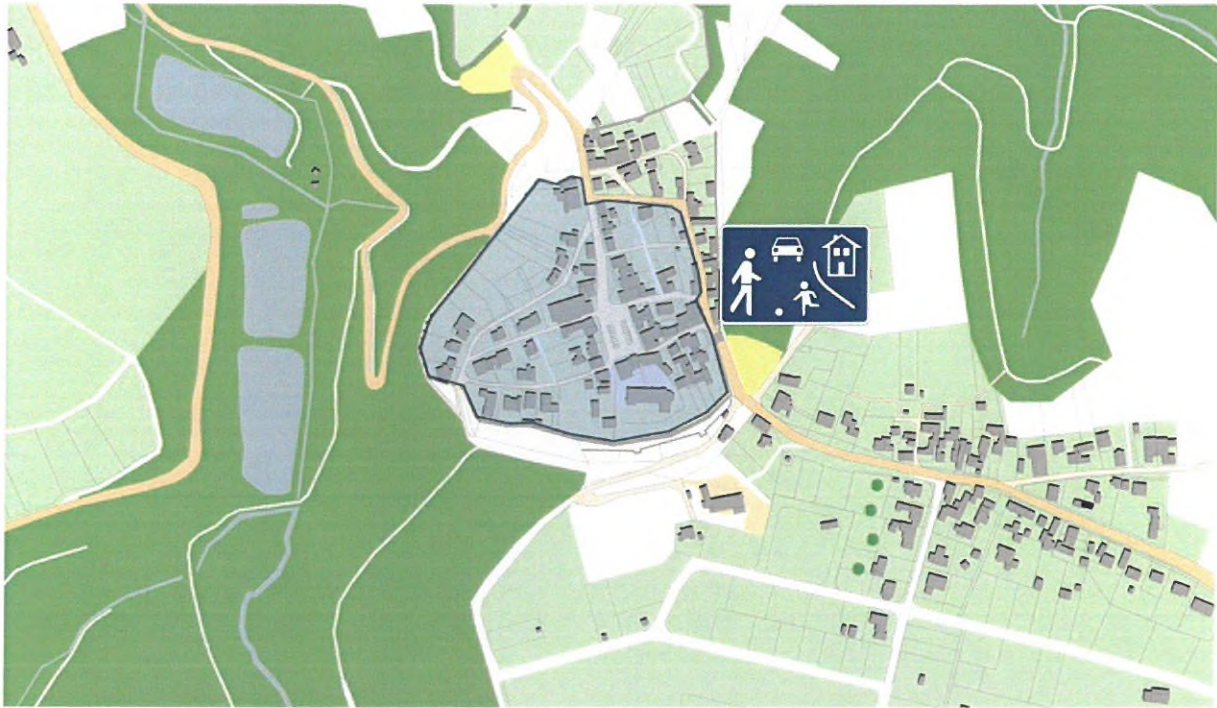
- ▶ Führung der ortsfremden Verkehre durch Wegweisung nach Stadt Blankenberg über die Bundesstraße (B8), die Landstraße (L 268) sowie von der Landstraße (L 333) über die Landstraße (L268) auf die Kreisstraße (K19).
- ▶ Entlastung der Neustadt vom Durchgangsverkehr.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Abstimmung und Vereinbarungen mit dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Landesbetrieb StraßenNRW bzgl. der Verkehrsführung und Änderung der vorhandenen Beschilderungen.
- ▶ Zustimmung des Rhein-Sieg-Kreises und des Landesbetriebes StraßenNRW erforderlich.

F2

Verkehrsberuhigung Neustadt

Handlungsfeld: **Besucherlenkung und Verkehrsvermeidung**

Maßnahmenbeginn

2024

Dauer | Laufzeit

1 Monat

Zielsetzung

- ▶ Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Geschwindigkeitsreduzierung.
- ▶ Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Geschwindigkeitsreduzierung.
- ▶ Voraussetzung für Aufwertung öffentlicher Räume (Verkehrsraum).
- ▶ Reduzierung der Immissionsbelastung / CO₂-Ausstoß durch Geschwindigkeitsreduzierung.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Beschilderung des Bereichs westlich der K 19 (Graf-Heinrich-Straße) als Verkehrsberuhigter Bereich, Aufstellen von drei Schildern 325.1 Rückseite 325.2

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef / Stadtbetriebe Hennef AöR Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe Hennef AöR Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef	
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR ▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef ▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Amt für Stadtplanung Stadt Hennef ▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef ▶ Ggfs. LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland ▶ Planerbüros / Freiraumplaner ▶ Bauunternehmen ▶ Verkehrsbehörde Rhein-Sieg-Kreises ▶ Anlieger	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Handlungsfeld „Zukunftsweisende Mobilität ▶ A3: Neubau Kultur- und Heimathaus (KHH), inkl. Freianlagen / Stellplätze ▶ A2: Neubau Feuerwehr (FWGH) inkl. Freianlagen/Stellplätze ▶ A5: Barrierearmer Ausbau Scheurengarten ▶ B1: Panoramaweg ▶ B5: Lehrgarten inkl. Scheurengarten ▶ B2/C2: Lichtkonzept Geschichtslandschaft und Stadtmauer ▶ B6/B7: Erlebnisraum Altstadt	
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (Kuf-Nr. 1.2)	
Kalkulationsansätze	ca 14 Verkehrsschilder sowie Anzeigetafel (frei/belegt) für die Parkplätze am Kultur- und Heimathaus und am Katharinenturm, Summe Baukosten rd.: Mehrwertsteuer 19% Summe Baukosten brutto rd.: 37.000 € 7.030 € 44.030 € Planungskosten brutto (35 % d. Nettobaukosten inkl. Genehmigungen) 12.470 €	

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef /Stadtbetriebe Hennef AöR Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe hennef AöR	
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Rhein-Sieg-Kreis ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR ▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Amt für Stadtplanung- und entwicklung Stadt Hennef ▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef ▶ Ggfs. LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland ▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef ▶ Landschaftsbehörde Rhein-Sieg-Kreis ▶ Planerbüros ▶ Bauunternehmen ▶ Ggfs. Shuttlebus Unternehmen	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ G5: P+R Parkplatz am S-Bahnhof Blankenberg ▶ B9: Besucherweg zwischen S-Bahnhof Blankenberg und Stein ▶ Aufwertung des S-Bahnhaltepunkts ▶ B1: Panoramaweg Stadt Blankenberg ▶ B6/B7: Erlebnisraum Altstadt ▶ C1: Inwertsetzung Stadtmauer ▶ C2: Lichtkonzept Stadtmauer	
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)	
Kalkulationsansätze	Ausbau/Umbau des Parkplatzes für den Shuttlebus (Haltestelle und Wendeanlage), incl. Beschilderung, Beleuchtung. Einrichtung von Behinderten- Stellplätzen Nettobaukosten 50.000 €	
	Mehrwertsteuer 19%	9.500 €
	Summe baukosten brutto:	59.500 €
	Planungskosten brutto (rd. 35% Nettobaukosten, sowie Genehmigungen etc.)	17.500 €
Umsetzungskosten	Baukosten	59.500,-€
	Planungskosten	17.500,-€
	Gesamtkosten	77.000,-€

F6

Busparkplatz am Ortseingang Ost

Handlungsfeld:

Besucherlenkung und Verkehrsvermeidung

Maßnahmenbeginn

2023

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Schaffung einer ortsverträglichen Parkmöglichkeit für Reisebusse.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Planung des Busparkplatzes
- ▶ Ausführung der Baumaßnahme Busparkplatzs

Maßnahmenträger |
Initiator

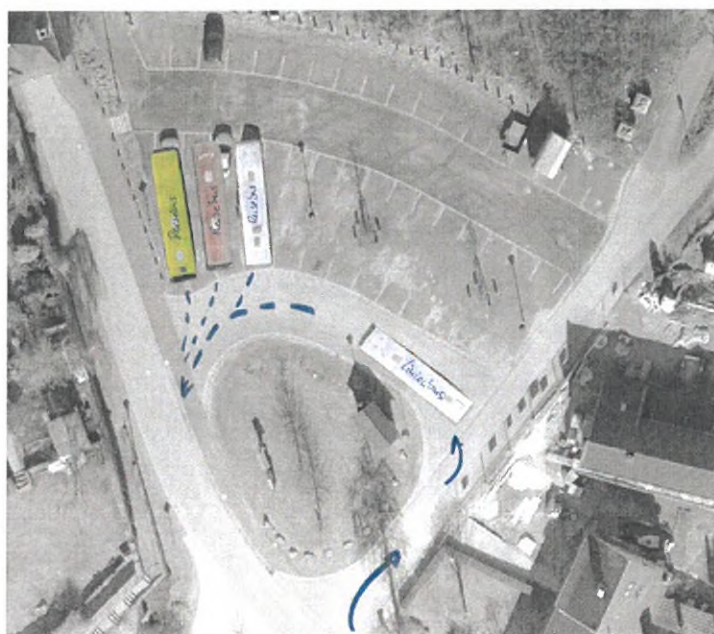
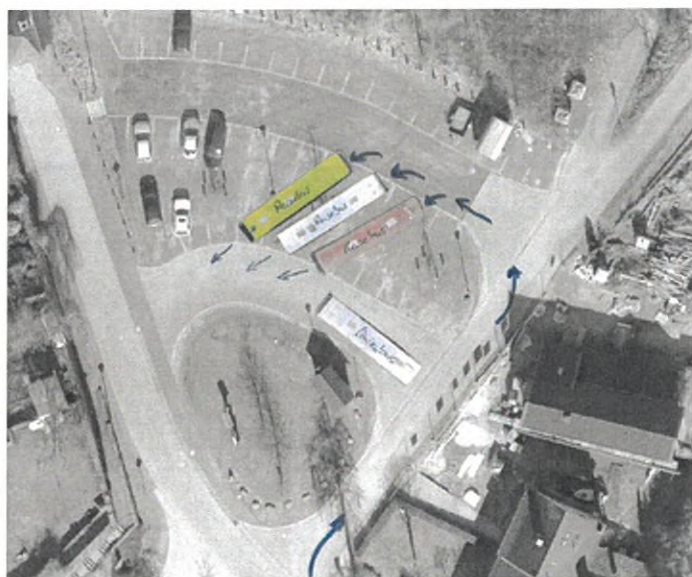
Stadt Hennef /Stadtbetriebe Hennef AöR
Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe Hennef AöR

Projektbeteiligte |
Akteure

- ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR
- ▶ Umweltamt Stadt Hennef
- ▶ Amt für Stadtplanung Stadt Hennef
- ▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef

	▶ LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland ▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef ▶ Abwasserbetrieb Stadtbetriebe Hennef AöR ▶ Ggfs. Landschaftsbehörde Rhein-Sieg-Kreis ▶ Planerbüros ▶ Bauunternehmen ▶ Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft								
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ A3: Neubau Kultur- und Heimathaus (KHH), incl. Freianlagen ▶ A2: Neubau Feuerwehr (FWGH) incl. Freianlagen/Stellplätze ▶ A5: Barrierearmer Ausbau Scheurengarten ▶ B1/B4: Panoramaweg/Tangente Stadtmauer an K 19 ▶ B5: Lehrgarten inkl. Scheurengarten ▶ C1: Stadtmauer ▶ B2 / C2: Lichtkonzepte ▶ B6/B7: Erlebnisraum Altstadt								
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)								
Kalkulationsansätze	Umbau des vorhandenen Parkplatzes, incl. Anpassung der Beleuchtung, Beschilderung <table> <tr> <td>Nettobaukosten</td><td>78.000 €</td></tr> <tr> <td>Mehrwertsteuer 19%</td><td>14.820 €</td></tr> <tr> <td>Summe Baukosten brutto:</td><td>92.820 €</td></tr> <tr> <td>Planungskosten brutto (rd. 35% d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen etc.)</td><td>28.180 €</td></tr> </table>	Nettobaukosten	78.000 €	Mehrwertsteuer 19%	14.820 €	Summe Baukosten brutto:	92.820 €	Planungskosten brutto (rd. 35% d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen etc.)	28.180 €
Nettobaukosten	78.000 €								
Mehrwertsteuer 19%	14.820 €								
Summe Baukosten brutto:	92.820 €								
Planungskosten brutto (rd. 35% d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen etc.)	28.180 €								
Umsetzungskosten	<table> <tr> <td>Baukosten</td><td>92.820,-€</td></tr> <tr> <td>Planungskosten</td><td>28.180,-€</td></tr> <tr> <td>Gesamtkosten</td><td>121.000,-€</td></tr> </table>	Baukosten	92.820,-€	Planungskosten	28.180,-€	Gesamtkosten	121.000,-€		
Baukosten	92.820,-€								
Planungskosten	28.180,-€								
Gesamtkosten	121.000,-€								
Finanzierung Förderung	ÖPNV-Förderung								
Besonderheiten Merkmale Abhängigkeiten	▶ Anbindung Wegeführung Erlebniswege Blankenberg ▶ Anbindung E-Bike Verleih ▶ Abstimmung mit dem Parkraumkonzept ▶ Ggfs. Abstimmung mit Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft								

Mögliche Varianten:



F7

Querung L333 Stein

Handlungsfeld:

Besucherlenkung und Verkehrsvermeidung**Maßnahmenbeginn**

2023

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Verbesserung der Wegeverbindung von der Stadt Blankenberg zum S-Bahnhof Blankenberg in der Ortschaft Stein. Schaffung einer sicheren Überquerungsmöglichkeit der stark befahrenen Landstraße (L333) und als Ersatz zu dem derzeitig vorhandenen weitläufigeren Übergang.
- ▶ Diese Maßnahme ist im Zusammenhang bzw. in Abhängigkeit mit der Querung der Kreisstraße (K36) zu sehen (Projektblatt F8).

Leistungsbeschreibung

- ▶ Planen und Anlegen einer Querungsmöglichkeit auf der Landstraße L333

Maßnahmenträger | Initiator

Stadt Hennef / Stadtbetriebe Hennef AöR

Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe Hennef AöR

Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR ▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef ▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Amt für Stadtplanung- und entwicklung Stadt Hennef ▶ Landesbetrieb StraßenNRW (L333) ▶ Straßenbauabteilung des Rhein-Sieg-Kreises (K36) ▶ Verkehrsbehörde Rhein-Sieg-Kreis ▶ Planerbüros / Freiraumplaner ▶ Bauunternehmen										
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Aufwertung des S-Bahnhaltepunkts und der Wegeverbindungen dorthin ▶ Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenüberquerung ▶ B1 Panoramaweg Blankenberg ▶ B7 Erlebnisraum Altstadt ▶ B9 Besucherweg zwischen S-Bahnhof und Stein ▶ B2/C2 Lichtkonzepte										
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmenbedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)										
Kalkulationsansätze	<table><tr><td>Fußgängerquerung, Beleuchtung, Beschilderung, etc.</td><td></td></tr><tr><td>Summe Nettobaukosten</td><td>85.000,-€</td></tr><tr><td>Mehrwertsteuer:</td><td>16.150,-€ (19 %)</td></tr><tr><td>Summe Baukosten brutto</td><td>101.150,-€</td></tr><tr><td>Planungskosten brutto (rd. 35 % d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen, etc.)</td><td>31.850,-€</td></tr></table>	Fußgängerquerung, Beleuchtung, Beschilderung, etc.		Summe Nettobaukosten	85.000,-€	Mehrwertsteuer:	16.150,-€ (19 %)	Summe Baukosten brutto	101.150,-€	Planungskosten brutto (rd. 35 % d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen, etc.)	31.850,-€
Fußgängerquerung, Beleuchtung, Beschilderung, etc.											
Summe Nettobaukosten	85.000,-€										
Mehrwertsteuer:	16.150,-€ (19 %)										
Summe Baukosten brutto	101.150,-€										
Planungskosten brutto (rd. 35 % d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen, etc.)	31.850,-€										
Umsetzungskosten	<table><tr><td>Baukosten</td><td>101.150,- €</td></tr><tr><td>Planungskosten</td><td>31.850,- €</td></tr><tr><td>Gesamtkosten ca.</td><td>133.000,- €</td></tr></table>	Baukosten	101.150,- €	Planungskosten	31.850,- €	Gesamtkosten ca.	133.000,- €				
Baukosten	101.150,- €										
Planungskosten	31.850,- €										
Gesamtkosten ca.	133.000,- €										
Finanzierung Förderung	Refinanzierung Baulastträger										

Besonderheiten | Merkmale |
Abhängigkeiten

- ▶ Sichere Verkehrsführung der Besucher/Wanderer
- ▶ Abstimmung und Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW (Straßenbaulastträger L333) erforderlich

Luftbild der aktuellen Situation



F8

Querung K36 Stein

Handlungsfeld:

Besucherlenkung und Verkehrsvermeidung**Maßnahmenbeginn**

2023

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Verbesserung der Wegeverbindung von der Stadt Blankenberg zum S-Bahnhof Blankenberg in in der Ortschaft Stein. Schaffung einer sicheren Überquerungsmöglichkeit der Kreisstraße (K19/K36).
- ▶ Diese Maßnahme ist im Zusammenhang bzw. in Abhängigkeit mit der Querung der Landstraße (L333) zu sehen (Projektblatt F7).

Leistungsbeschreibung

- ▶ Planen und Anlegen einer Querungsmöglichkeit auf der Kreisstraße K19/K36

Maßnahmenträger | Initiator

Stadt Hennef / Stadtbetriebe Hennef AöR

Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe Hennef AöR

Projektbeteiligte | Akteure

- ▶ Stadt Hennef
- ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR

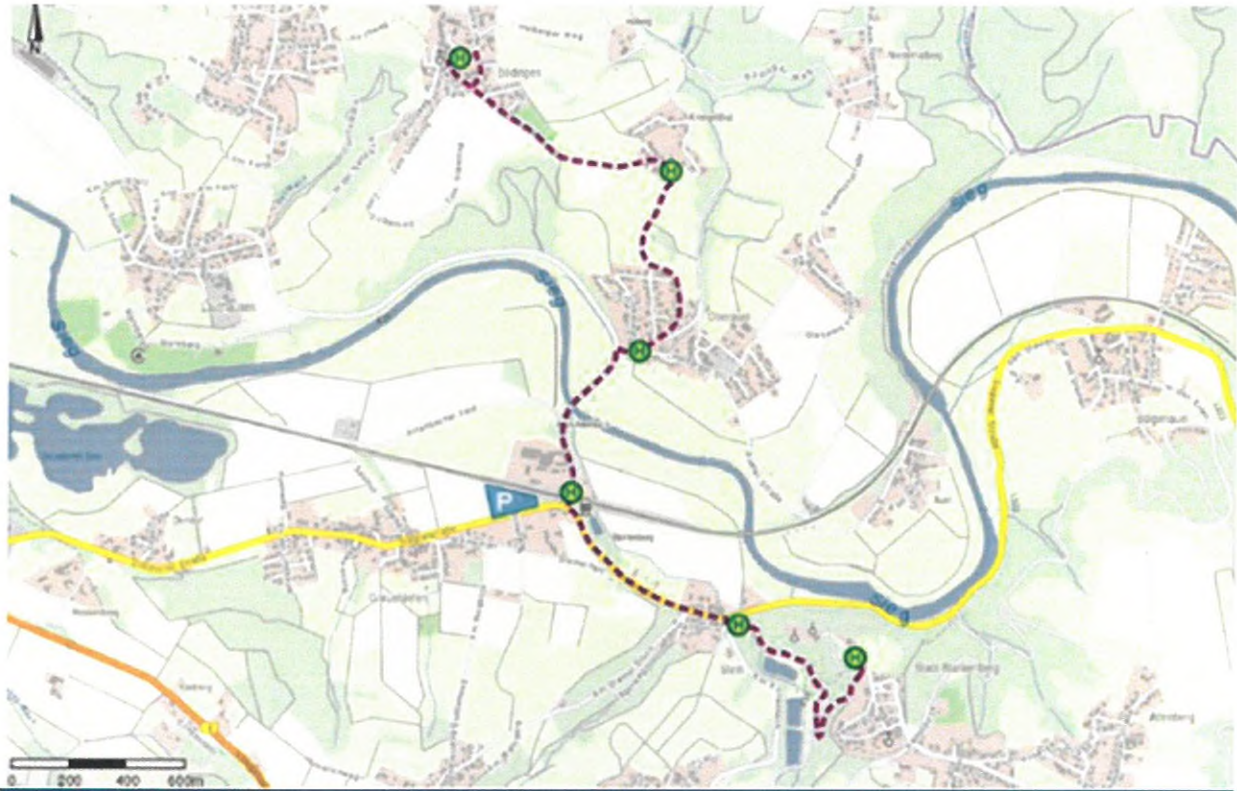
	▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef ▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Amt für Stadtplanung- und entwicklung Stadt Hennef ▶ Landesbetrieb StraßenNRW (L333) ▶ Straßenbauabteilung des Rhein-Sieg-Kreises (K36) ▶ Verkehrsbehörde Rhein-Sieg-Kreis ▶ Planerbüros / Freiraumplaner ▶ Bauunternehmen										
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Aufwertung des S-Bahnhaltepunkts und der Wegeverbindungen dorthin ▶ Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenüberquerung ▶ B6/B7 Erlebnisraum Altstadt ▶ B1 Panoramaweg ▶ B9 Besucherweg zwischen S-Bahnhof und Stein ▶ B2/C2 Lichtkonzepte										
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)										
Kalkulationsansätze	<table><tr><td>Fußgängerquerung, Beleuchtung, Beschilderung, etc.</td><td></td></tr><tr><td>Summe Nettobaukosten</td><td>55.000,-€</td></tr><tr><td>Mehrwertsteuer:</td><td>10.450,-€ (19 %)</td></tr><tr><td>Summe Baukosten brutto</td><td>65.450,-€</td></tr><tr><td>Planungskosten brutto (rd. 35 % d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen, etc.)</td><td>21.550,-€</td></tr></table>	Fußgängerquerung, Beleuchtung, Beschilderung, etc.		Summe Nettobaukosten	55.000,-€	Mehrwertsteuer:	10.450,-€ (19 %)	Summe Baukosten brutto	65.450,-€	Planungskosten brutto (rd. 35 % d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen, etc.)	21.550,-€
Fußgängerquerung, Beleuchtung, Beschilderung, etc.											
Summe Nettobaukosten	55.000,-€										
Mehrwertsteuer:	10.450,-€ (19 %)										
Summe Baukosten brutto	65.450,-€										
Planungskosten brutto (rd. 35 % d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen, etc.)	21.550,-€										
Umsetzungskosten	<table><tr><td>Baukosten</td><td>65.450,- €</td></tr><tr><td>Planungskosten</td><td>21.550,- €</td></tr><tr><td>Gesamtkosten ca.</td><td>87.000,- €</td></tr></table>	Baukosten	65.450,- €	Planungskosten	21.550,- €	Gesamtkosten ca.	87.000,- €				
Baukosten	65.450,- €										
Planungskosten	21.550,- €										
Gesamtkosten ca.	87.000,- €										
Finanzierung Förderung	Refinanzierung Baulastträger										
Besonderheiten Merkmale Abhängigkeiten	▶ Sichere Verkehrsführung der Besucher/Wanderer ▶ Abstimmung und Vereinbarung dem Rhein-Sieg-Kreis (Straßenbaulastträger K19/K36) erforderlich										

Luftbild und Foto



G1**S-Bahn-Hof Blankenberg Shuttle Haltestellen**

Handlungsfeld:

Mobilitätsknoten S-Bahn-Hof Blankenberg**Maßnahmenbeginn****2024****Dauer | Laufzeit****1 Jahr****Zielsetzung**

- ▶ Schaffung einer Überquerungsmöglichkeit über die Kreisstraße (K 36) im Bereich des Haltepunkts zur sicheren Querung
- ▶ Schaffung von Haltestellen für den Shuttlebus nach Stadt Blankenberg und Kloster Böttingen.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Einrichtung von 2 Bushaltestellen, Aufstellen von zwei Verkehrsschildern, Aufstellen von Witterungsschutz.
- ▶ Evtl. Demarkierung der Mittellinie und Markierung einer durchgezogenen Doppellinie um ein Vorbeifahren an wartenden Bussen zu verhindern (in Abstimmung mit dem Straßenbaulasträger Rhein-Sieg-Kreis).

Maßnahmenträger | Initiator

Stadt Hennef / Stadtbetriebe Hennef AöR
Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe Hennef AöR

Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Rhein-Sieg-Kreis ▶ Landesbetrieb Straßen NRW ▶ Deutsche Bahn AG ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR ▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Amt für Stadtplanung- und entwicklung Stadt Hennef ▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef ▶ Landschaftsbehörde Rhein-Sieg-Kreis ▶ Planerbüros ▶ Bauunternehmen ▶ Ggfs. Shuttlebus Unternehmen										
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Handlungsfeld G ▶ B1/B4: Panoramaweg/Tangente Stadtmauer an der K 19 ▶ B6/B7: Erlebnisraum Altstadt ▶ C1: Inwertsetzung Stadtmauer ▶ B9: Besucherweg zwischen S-Bahnhof und Stein ▶ B2/C2: Lichtkonzepte										
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)										
Kalkulationsansätze	Haltestellen, Witterungsschutz, Verkehrsschilder, etc. <table><tr><td>Summe Nettobaukosten:</td><td>65.000 €</td></tr><tr><td>Mehrwertsteuer:</td><td>12.350 € (19%)</td></tr><tr><td>Summe Baukosten brutto:</td><td>77.350 €</td></tr><tr><td>Planungskosten brutto:</td><td>32.650 €</td></tr><tr><td>(rd. 35% d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen, etc.)</td><td></td></tr></table>	Summe Nettobaukosten:	65.000 €	Mehrwertsteuer:	12.350 € (19%)	Summe Baukosten brutto:	77.350 €	Planungskosten brutto:	32.650 €	(rd. 35% d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen, etc.)	
Summe Nettobaukosten:	65.000 €										
Mehrwertsteuer:	12.350 € (19%)										
Summe Baukosten brutto:	77.350 €										
Planungskosten brutto:	32.650 €										
(rd. 35% d. Nettobaukosten, sowie Genehmigungen, etc.)											
Umsetzungskosten	<table><tr><td>Baukosten:</td><td>77.350 €</td></tr><tr><td>Planungskosten</td><td>32.650 €</td></tr><tr><td>Gesamtkosten ca.</td><td>110.000 €</td></tr></table>	Baukosten:	77.350 €	Planungskosten	32.650 €	Gesamtkosten ca.	110.000 €				
Baukosten:	77.350 €										
Planungskosten	32.650 €										
Gesamtkosten ca.	110.000 €										
Finanzierung Förderung	Teilweise Refinanzierung Baulastträger bzw. Förderung ÖPNV										
Besonderheiten Merkmale Abhängigkeiten	▶ Anbindung Wegeführung Erlebniswege Blankenberg ▶ Sichere Verkehrsführung der Besucher/Wanderer ▶ Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis, Landesbetrieb Straßen NRW und der DB erforderlich ▶ Ggfs. Abstimmung mit dem Shuttlebus Unternehmen										

G2

Gleisquerung (Brücke),
inkl. Bahnsteigverbindung durch Aufzüge und Treppenanlagen

Handlungsfeld:

Mobilitätsknoten S-Bahnhof Blankenberg



Maßnahmenbeginn

2025

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Schaffung einer sicheren, kurzen und offen sichtbaren Möglichkeit der Gleisüberquerungen zwischen den Bahnsteigen.
- ▶ Schaffung einer behindertengerechten Möglichkeit der Gleisquerung zwischen den Bahnsteigen.
- ▶ Verminderung der heute häufig vorkommenden gefährlichen illegalen Gleisquerungen zwischen den Bahnsteigen.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Anlage eines Treppenaufgangs zur K 36 vom südlichen Bahnsteig.
- ▶ Anlage von Aufzugstürmen von beiden Bahnsteigen zur K 36.
- ▶ Verlängerung des südlichen Bahnsteigs.

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef / Stadtbetriebe Hennef AöR Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe Hennef AöR																						
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR ▶ Deutsche Bahn AG ▶ Rhein-Sieg-Kreis als Baulastträger der K 36 ▶ Landesbetrieb Straßen NRW ▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Amt für Stadtplanung- und entwicklung Stadt Hennef ▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef ▶ Landschaftsbehörde Rhein-Sieg-Kreis ▶ Planerbüros ▶ Bauunternehmen																						
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Handlungsfeld G ▶ B9: Besucherweg zwischen S-Bahnhof und Stein ▶ B1: Panoramaweg Stadt Blankenberg ▶ B2/C2: Lichtkonzepte																						
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)																						
Kalkulationsansätze	<table><tr><td>Treppenanlage</td><td></td></tr><tr><td>Aufzugsturm</td><td></td></tr><tr><td>Verlängerung Bahnsteig</td><td></td></tr><tr><td>Summe Nettobaukosten</td><td>1.400.000 €</td></tr><tr><td colspan="2"> </td></tr><tr><td>Mehrwertsteuer 19%:</td><td>266.000 €</td></tr><tr><td>Summe Baukosten brutto:</td><td>1.666.000 €</td></tr><tr><td colspan="2"> </td></tr><tr><td>Planungskosten brutto:</td><td>534.000 €</td></tr><tr><td>(rd. 35% d. nettobaukosten sowie Genehmigungen, etc.)</td><td></td></tr></table>			Treppenanlage		Aufzugsturm		Verlängerung Bahnsteig		Summe Nettobaukosten	1.400.000 €			Mehrwertsteuer 19%:	266.000 €	Summe Baukosten brutto:	1.666.000 €			Planungskosten brutto:	534.000 €	(rd. 35% d. nettobaukosten sowie Genehmigungen, etc.)	
Treppenanlage																							
Aufzugsturm																							
Verlängerung Bahnsteig																							
Summe Nettobaukosten	1.400.000 €																						
Mehrwertsteuer 19%:	266.000 €																						
Summe Baukosten brutto:	1.666.000 €																						
Planungskosten brutto:	534.000 €																						
(rd. 35% d. nettobaukosten sowie Genehmigungen, etc.)																							
Umsetzungskosten	<table><tr><td>Baukosten:</td><td>1.666.000 €</td></tr><tr><td>Planungskosten:</td><td>534.000 €</td></tr><tr><td colspan="2"> </td></tr><tr><td>Gesamtkosten:</td><td>2.200.000 €</td></tr></table>			Baukosten:	1.666.000 €	Planungskosten:	534.000 €			Gesamtkosten:	2.200.000 €												
Baukosten:	1.666.000 €																						
Planungskosten:	534.000 €																						
Gesamtkosten:	2.200.000 €																						
Finanzierung Förderung	DB AG																						

Besonderheiten | Merkmale |
Abhängigkeiten

- ▶ Anbindung Shuttlebus-Verkehr
- ▶ Anbindung Wegeführung Erlebniswege Blankenberg
- ▶ Anbindung P+R Parkplatz
- ▶ Sichere Verkehrsführung der Besucher/Wanderer
- ▶ Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis, Landesbetrieb Straßen NRW und der DB erforderlich
- ▶ Ggfs. Abstimmung mit dem Shuttlebus Unternehmen
- ▶ *Unter Beachtung der Sperrzeiten der DB AG



G3

S-Bahnhof Blankenberg und Platz am Katharinenturm E-Bike-Verleih-Stationen

Handlungsfeld:

Mobilitätsknoten S-Bahnhof Blankenberg, Platz am Katharinenturm

Maßnahmenbeginn

2024

Dauer | Laufzeit

2 Jahre

Zielsetzung

- ▶ Kreisweites E-Bike-Verleihsystem (RSVG-Rad) zum spontanen Entleihen von E-Bikes.
- ▶ Schaffung eines jedermann zur Verfügung stehenden Angebots an wichtigen Punkten im Stadt- bzw. Kreisgebiet.

Leistungsbeschreibung

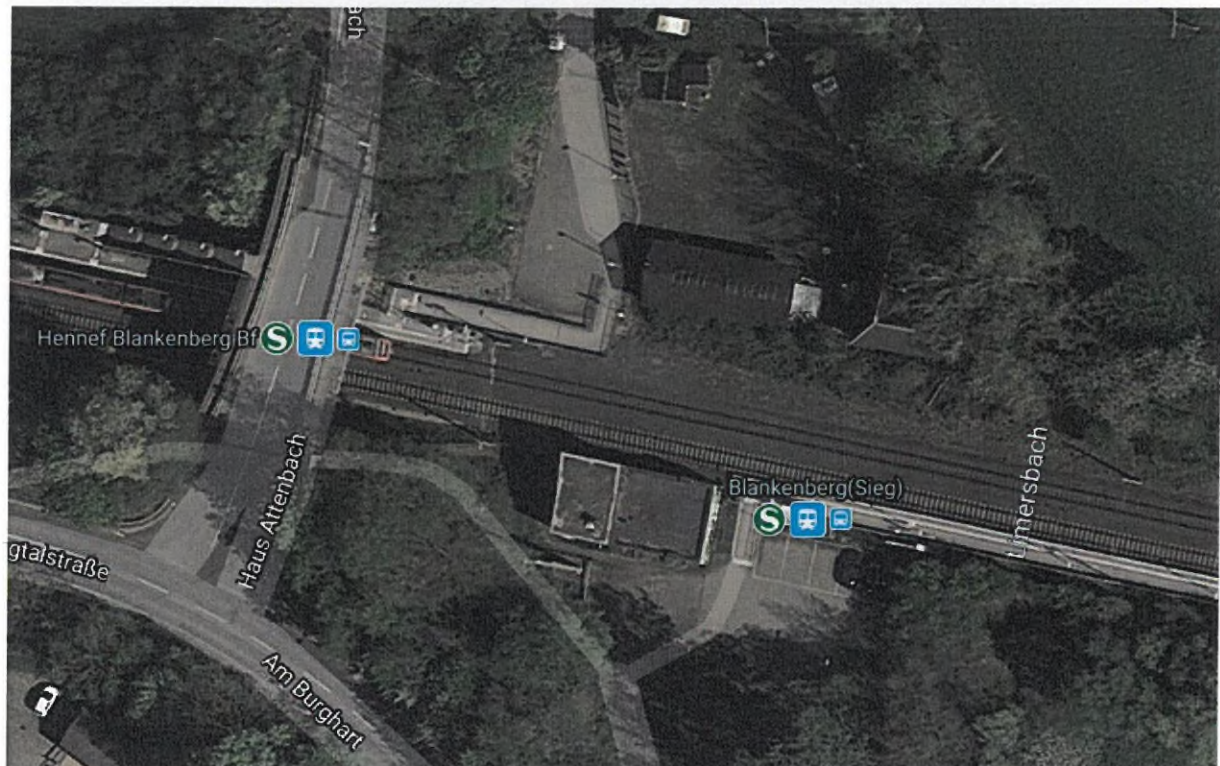
- ▶ Erstellung von zwei E-Bike-Verleih-Stationen, eine Station am Bahnhof Blankenberg und eine Station am Platz am Katharinenturm

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef / Stadtbetriebe Hennef AöR Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe Hennef AöR									
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Rhein-Sieg-Kreis ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR ▶ Deutsche Bahn AG ▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Amt für Stadtplanung Stadt Hennef ▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef ▶ Planerbüros ▶ Bauunternehmen ▶ Nextbike als Betreiber der E-Bike-Verleihstation									
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Handlungsfeld G ▶ B1/B4: Panoramaweg/Tangente Stadtmauer an der K 19 ▶ B9: Besucherweg zwischen S-Bahnhof und Stein ▶ B2/C2: Lichtkonzepte									
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)									
Kalkulationsansätze	Fundamente für die E-Bike-Verleih-Stationen (baulich), d.h. Erdarbeiten/Fundament und Stromanschluß <table><tr><td>Summe Nettobaukosten</td><td>30.000 €</td></tr><tr><td>Mehrwertsteuer 19%</td><td>5.700 €</td></tr><tr><td>Summe Baukosten brutto:</td><td>35.700 €</td></tr><tr><td>Planungskosten brutto (rd. 35% d. Nettobaukosten sowie Genehmigungen, etc.)</td><td>12.450 €</td></tr></table>		Summe Nettobaukosten	30.000 €	Mehrwertsteuer 19%	5.700 €	Summe Baukosten brutto:	35.700 €	Planungskosten brutto (rd. 35% d. Nettobaukosten sowie Genehmigungen, etc.)	12.450 €
Summe Nettobaukosten	30.000 €									
Mehrwertsteuer 19%	5.700 €									
Summe Baukosten brutto:	35.700 €									
Planungskosten brutto (rd. 35% d. Nettobaukosten sowie Genehmigungen, etc.)	12.450 €									
Umsetzungskosten	<table><tr><td>Baukosten:</td><td>35.700 €</td></tr><tr><td>Planungskosten:</td><td>12.450 €</td></tr><tr><td>Gesamtkosten:</td><td>48.150 €</td></tr></table>		Baukosten:	35.700 €	Planungskosten:	12.450 €	Gesamtkosten:	48.150 €		
Baukosten:	35.700 €									
Planungskosten:	12.450 €									
Gesamtkosten:	48.150 €									
Finanzierung Förderung	Kommunalrichtlinie Klimaschutz bzw. ÖPNV-Förderung Die Bereitstellung der E-Bikes und die Erstellung der Verleihstationen erfolgt über eine monatliche Mietpauschale, die zu 55% über die ÖPNV-Umlage und zu 45% über die allgemeine Kreisumlage finanziert wird.									

Besonderheiten | Merkmale |
Abhängigkeiten

- ▶ Anbindung Shuttlebus-Verkehr
- ▶ Anbindung Wegeführung Panoramaweg Stadt Blankenberg
- ▶ Anbindung P+R Parkplatz
- ▶ Sichere Verkehrsführung der Besucher/Wanderer
- ▶ Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der DB erforderlich
- ▶ Ggfs. Abstimmung mit dem Shuttlebus Unternehmen
- ▶ Einbindung in das kreisweite Verleihsystem, das RSVG-Rad

Luftbilder:





G4

S-Bahnstation Blankenberg Fahrradboxen

Handlungsfeld:

Mobilitätsknoten S-Bahnstation Blankenberg

Maßnahmenbeginn

2025

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Schaffung einer sicheren Abstellmöglichkeit für Fahrräder und E-Bikes.
- ▶ Förderung des Fahrrads bzw. E-Bikes als Zubringer zum öffentlichen Personenverkehr.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Aufstellen von Fahrradboxen mit Lademöglichkeit für E-Bikes auf der nördlichen Seite der Gleise.
- ▶ Anordnung der Boxen auf der nördlichen Seite, da hier die attraktivere Verbindung von/nach Stein liegt. Die Abstellmöglichkeit sollte an dem Gleis liegen, das der Berufsverkehr zum Pendeln Richtung Arbeitsstätte nutzt.
- ▶ Die Boxen sollten per App/online tageweise bzw. wochenweise gebucht werden können.

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe Hennef AöR	
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR ▶ Rhein-Sieg-Kreis ▶ Deutsche Bahn AG ▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Amt für Stadtplanung- und entwicklung Stadt Hennef ▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef ▶ Planerbüros ▶ Bauunternehmen ▶ Ggfs. Betreiber der E-Bike-Verleihstation	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Handlungsfeld G ▶ B9: Besucherweg zwischen S-Bahnhof und Stein ▶ B1/B4: Panoramaweg/Tangente Stadtmauer an der K 19	
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)	
Kalkulationsansätze	8 Fahrradboxen mit Lademöglichkeit und Codeschloss, einschl. Erdarbeiten, etc. Summe Nettobaukosten 36.000 € Mehrwertsteuer 19% 6.840 € Summe Baukosten netto: 42.840 € Planungskosten brutto: 10.160 € (rd. 30 % d. Nettobaukosten)	
Umsetzungskosten	Baukosten 42.840 € Planungskosten 10.160 € Gesamtkosten ca. 53.000 €	
Finanzierung Förderung	ÖPNV-Förderung	

Besonderheiten | Merkmale |
Abhängigkeiten

- ▶ Anordnung der Boxen auf der nördlichen Seite, da hier die attraktivere Verbindung von/nach Stein liegt, und morgens im Berufsverkehr eher weniger Zeit vorhanden ist und deshalb die Abstellmöglichkeit näher am Gleis liegen sollte.
- ▶ Die Boxen sollten per App/online tageweise bzw. wochenweise gebucht werden können
- ▶ Anbindung Shuttlebus-Verkehr
- ▶ Anbindung Wegeführung Erlebniswege Blankenberg
- ▶ Anbindung P+R Parkplatz
- ▶ Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der DB erforderlich

Luftbild:

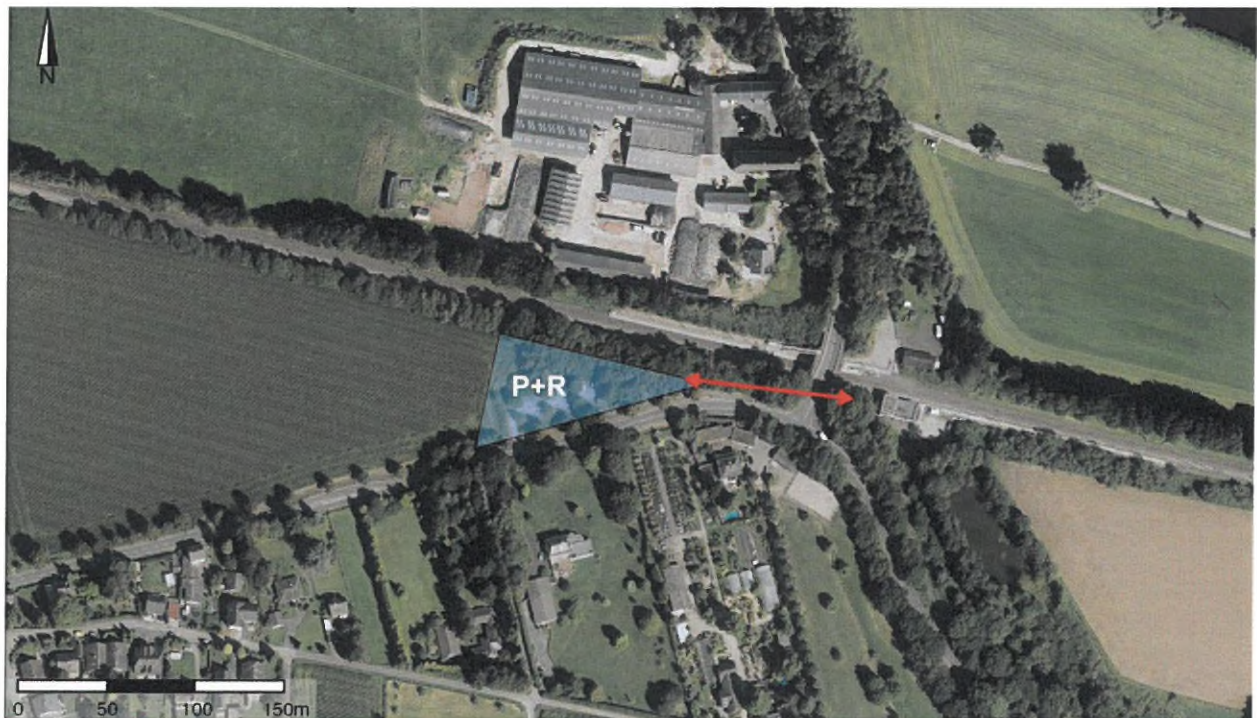


G5

S-Bahnhof Blankenberg

P+R Parkplatz mit Anbindung an Bahnsteige, Wegeergänzungen

Handlungsfeld:

Mobilitätsknoten S-Bahnhof Blankenberg

Maßnahmenbeginn

2025

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Erweiterung des Stellplatzangebots vor dem Hintergrund der Verknüpfung zum Shuttlebus und als Wanderparkplatz für Fuß- und Radwanderer.
- ▶ Spätere weitere Erweiterungsmöglichkeit offenhalten.
- ▶ Ausbau und Attraktivierung der fußläufigen Wegeverbindung zu den Bahnsteigen und Wanderwegen.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Ausbau des P+R-Platzes von derzeit 35 Stellplätzen auf die doppelte Größe.
- ▶ Einrichtung von E-Ladestationen auf drei Stellplätzen.

Maßnahmenträger Initiator	Stadtbetriebe Hennef AöR Fachbereich Tiefbau										
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR ▶ Deutsche Bahn AG ▶ Rhein-Sieg-Kreis ▶ Landesbetrieb Straßen NRW ▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Amt für Stadtplanung- und entwicklung Stadt Hennef ▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef ▶ Landschaftsbehörde Rhein-Sieg-Kreis ▶ Planerbüros ▶ Bauunternehmen ▶ Ggfs. Shuttlebus Unternehmen										
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Handlungsfeld G ▶ B1/B4: Panoramaweg/Tangente Stadtmauer an der K 19 ▶ B9: Besucherweg zwischen S-Bahnhof Blankenberg und Stein										
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)										
Kalkulationsansätze	Ausbau der P+R-Platzes und Einrichtung von E-Ladestationen Auf drei Stellplätzen <table><tr><td>Nettobaukosten:</td><td>280.000 €</td></tr><tr><td>Mehrwertsteuer 19%</td><td>53.200 €</td></tr><tr><td>Summe Baukosten brutto:</td><td>333.200 €</td></tr><tr><td>Planungskosten brutto (35 % d. Nettobaukosten sowie Genehmigungen und Ausgleichskosten)</td><td>106.800 €</td></tr></table>			Nettobaukosten:	280.000 €	Mehrwertsteuer 19%	53.200 €	Summe Baukosten brutto:	333.200 €	Planungskosten brutto (35 % d. Nettobaukosten sowie Genehmigungen und Ausgleichskosten)	106.800 €
Nettobaukosten:	280.000 €										
Mehrwertsteuer 19%	53.200 €										
Summe Baukosten brutto:	333.200 €										
Planungskosten brutto (35 % d. Nettobaukosten sowie Genehmigungen und Ausgleichskosten)	106.800 €										
Umsetzungskosten	<table><tr><td>Baukosten:</td><td>333.200 €</td></tr><tr><td>Planungskosten:</td><td>106.800 €</td></tr><tr><td>Gesamtkosten</td><td>440.000 €</td></tr></table>			Baukosten:	333.200 €	Planungskosten:	106.800 €	Gesamtkosten	440.000 €		
Baukosten:	333.200 €										
Planungskosten:	106.800 €										
Gesamtkosten	440.000 €										
Finanzierung Förderung	ÖPNV- Förderung										

Besonderheiten | Merkmale |
Abhängigkeiten

- ▶ Anbindung S-Bahnhof Blankenberg, E-Bike Verleih und Fahrradboxen
- ▶ Anbindung Wegeführung Erlebniswege Blankenberg
- ▶ Sichere Verkehrsführung der Besucher/Wanderer
- ▶ Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis, Landesbetrieb Straßen NRW und der DB erforderlich
- ▶ Ggfs. Abstimmung mit dem Shuttlebus Unternehmen

Luftbild:



H1
Radweg an der K19 zw. Stadt Blankenberg und Sückterscheid

Handlungsfeld:

Interkommunale Vernetzung – Charta Projekte

Maßnahmenbeginn

2027

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Sichere Radwegestrecke zwischen Stadt Blankenberg und Sückterscheid entlang der Kreisstraße (K19) schaffen und somit die Attraktivität für den Radverkehr erhöhen.
- ▶ Anschluss ans überregionale Radnetz
- ▶ Der Radweg wird befestigt hergestellt und mit einer Beschilderung ausgestattet.
- ▶ Ein Wegeleitsystem wird eingerichtet.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Planen und Anlegen eines Radweges von Stadt Blankenberg nach Sückterscheid
- ▶ Einrichtung des Wegeleitsystems.

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef Amt für Stadtplanung- und Entwicklung															
Projektbeteiligte Akteure	▶ Straßenbauabteilung des Rhein-Sieg-Kreises (K19) ▶ Amt für Stadtplanung- und Entwicklung Stadt Hennef ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR ▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef ▶ Planerbüros / Freiraumplaner ▶ Bauunternehmen ▶ Landschaftsbehörde Rhein-Sieg-Kreis															
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ B9: Besucherweg zwischen S-Bahnhof und Stein ▶ F4: E-Bike Parkplatz am Katharinenturm															
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)															
Kalkulationsansätze	<table><tr><td>Ausbaulänge Neubau ca. 850 m (120 €/m²);</td><td>255.000,-€</td></tr><tr><td>Pauschale für Ausstattung / Beschilderung Angleicharbeiten, Entwässerung, etc.</td><td>80.000,-€</td></tr><tr><td>Summe Nettobaukosten rd.</td><td>335.000,- €</td></tr><tr><td>Mehrwertsteuer 19%</td><td>63.650,-€</td></tr><tr><td>Summe Baukosten brutto</td><td>398.650,-€</td></tr><tr><td>Ausgleichskosten</td><td>80.000,-€</td></tr><tr><td>Planungskosten brutto (rd. 35 % der Nettobaukosten) incl. Genehmigungen,</td><td>121.350,-€</td></tr></table>		Ausbaulänge Neubau ca. 850 m (120 €/m²);	255.000,-€	Pauschale für Ausstattung / Beschilderung Angleicharbeiten, Entwässerung, etc.	80.000,-€	Summe Nettobaukosten rd.	335.000,- €	Mehrwertsteuer 19%	63.650,-€	Summe Baukosten brutto	398.650,-€	Ausgleichskosten	80.000,-€	Planungskosten brutto (rd. 35 % der Nettobaukosten) incl. Genehmigungen,	121.350,-€
Ausbaulänge Neubau ca. 850 m (120 €/m²);	255.000,-€															
Pauschale für Ausstattung / Beschilderung Angleicharbeiten, Entwässerung, etc.	80.000,-€															
Summe Nettobaukosten rd.	335.000,- €															
Mehrwertsteuer 19%	63.650,-€															
Summe Baukosten brutto	398.650,-€															
Ausgleichskosten	80.000,-€															
Planungskosten brutto (rd. 35 % der Nettobaukosten) incl. Genehmigungen,	121.350,-€															
Umsetzungskosten	<table><tr><td>Baukosten (ca.):</td><td>398.650,-€</td></tr><tr><td>Planungskosten:</td><td>121.350,-€</td></tr><tr><td>Ausgleichskosten:</td><td>80.000,-€</td></tr><tr><td>Gesamtkosten:</td><td>600.000,-€</td></tr></table>		Baukosten (ca.):	398.650,-€	Planungskosten:	121.350,-€	Ausgleichskosten:	80.000,-€	Gesamtkosten:	600.000,-€						
Baukosten (ca.):	398.650,-€															
Planungskosten:	121.350,-€															
Ausgleichskosten:	80.000,-€															
Gesamtkosten:	600.000,-€															

Finanzierung | Förderung

Straßenbaulastträger

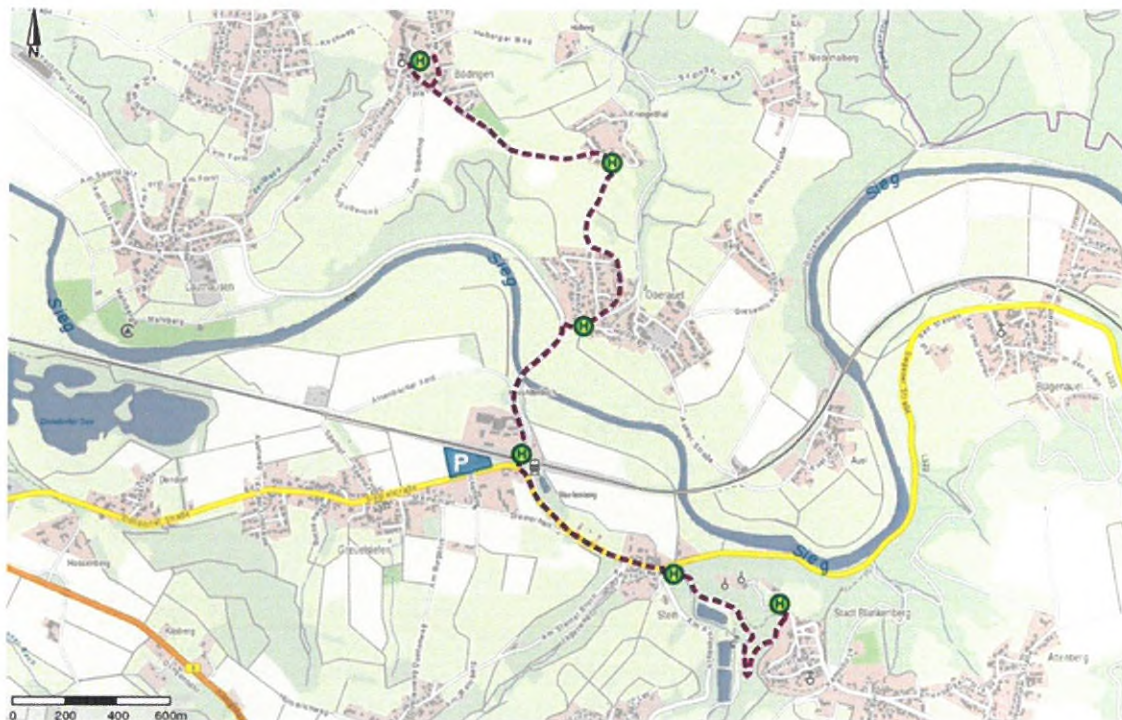
Besonderheiten | Merkmale |
Abhängigkeiten

- ▶ Lückenschluss Wegeführung
 - ▶ Sichere Verkehrsführung der Radfahrer
 - ▶ Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis erforderlich
-

H2/3

Anfinanzierung der Projekte (Shuttle-Bus) und unrentierliche Kosten Shuttle

Handlungsfeld:

Interkommunale Vernetzung – Charta Projekte**Maßnahmenbeginn**

2024

Dauer | Laufzeit

fortlaufend

Zielsetzung

- ▶ Schaffung eines Angebots im ÖPNV für den touristischen Verkehr.
- ▶ Verknüpfung der beiden wichtigen Kulturstätten Stadt und Burg Blankenberg sowie Kloster Bodingen untereinander und mit dem S-Bahnhaltepunkt.
- ▶ Schaffung eines flexiblen Angebots, Einsatz der Busse unter der Woche auf anderen Routen im Stadt- bzw. Kreisgebiet.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Anschaffung von 3 Bussen mit 20 Sitzplätzen (Elektroantrieb).
- ▶ Betrieb der Strecke Bodingen – S-Bahnhaltepunkt Blankenberg – Stadt Blankenberg im 15 min Takt an Wochenenden.
- ▶ Anteil der Stadt Hennef an den Betriebskosten.

Maßnahmenträger |
InitiatorStadt Hennef
Amt für Stadtplanung- und Entwicklung

Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Rhein-Sieg-Kreis ▶ RSVG
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Handlungsfeld G
Maßnahmenkategorie/ - art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind (KuF-Nr. 1.2)
Kalkulationsansätze	Anschaffungskosten 3 Busse 1.000.000 €
	Betriebskosten für ca. 155.000 Nutzwagenkilometer/Jahr 140.000 €/Jahr
Umsetzungskosten	ca. Gesamtausgaben 1.000.000 €
Finanzierung Förderung	RSVG / Verkehrsträger

J1

Öffentlichkeitsarbeit

Handlungsfeld Thema: Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung



**Regionale 2025
Stadt Blankenberg**

Mauerweg und Wanderbrücke



**Regionale 2025
Stadt Blankenberg**

Kultur- und Heimathaus



**Regionale 2025
Stadt Blankenberg**

Maßnahmenbeginn

2020

Dauer | Laufzeit

2020 bis 2027

Zielsetzung

- ▶ Vermittlung der Projektbausteine und des Gesamtprojektes in die Öffentlichkeit
- ▶ Information der Medien (lokal, regional und überregional).
- ▶ Schaffung von Akzeptanz durch stetige Information über die Projekte, Bausteine und Baumaßnahme.
- ▶ Information über aktuelle Begleiterscheinungen einzelner Maßnahmen wie z.B. Verkehrsbehinderungen etc.

Hinweis:

Alle erstellten Medien (Print, Online, Bild und Ton) sollen dazu dienen,

- das Gesamtprojekt bekannt zu machen und ein mediales „Grundrauschen“ zu erzeugen,
- die Bevölkerung vor Ort in Stadt Blankenberg, aber auch in ganz Hennef, laufend über die Maßnahmen zu informieren,
- die regionalen und überregionalen Medien laufend zu informieren,
- die Maßnahmen Besuchern (Fachbesuchern, Wanderern, Touristen) des Ortes darzustellen
- die Leistungen der jeweiligen Fördergeber zu präsentieren.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Erstellen eines Maßnahmen- und Zeitplanes für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- ▶ Agenturleistungen: Erstellen eines Corporate Design Handbuches für Printprodukte und entsprechender Vorlagen zur späteren weiteren eigenen Verwendung.

Hinweis:

Die unter "Agenturkosten (Print, online, Corporate Design)" genannten Summen sollen dafür aufgewendet werden, eine Agentur mit einem Grunddesign für alle Werbemittel zu beauftragen, sozusagen einer Bildsprache für die Gesamtmaßnahme, sowie mit der Erstellung eines Design-Handbuchs, das Muster für alle grafischen Werbemittel (Flyer, Plakate, Broschüren), die dann bei uns inhouse weiter bearbeitet werden können.

- ▶ Agenturleistung: Beratung, Design, Herstellung und Beschaffung von Präsentations- und Werbemitteln (z.B. Messestände, Werbemittel, Projekktbroschüren).
- ▶ Agenturleistung: Design und Programmierung einer Internetseite und eines durchgängigen Designs für soziale Medien. Agenturleistung: Podcasts und Videobeiträge sowie Luftbilder (Drohne) erstellen.

Hinweis:

In den Medien bietet es sich an, neben dem Status Quo einzelner Maßnahmen immer auch die Bedeutung der Gesamtmaßnahme und die Leistungen der Fördergeber darzustellen. Verbreitet werden die Medien dann online (Website, Facebook, Instagram, Twitter), sie können aber auch im Rahmen von Projekttagen gezeigt werden.

Bei einem Vodcast (also einem kurzen Videofilm max. 3 Minuten) kann man je nach Anbieter mit Kosten von rund 500-1000 Euro rechnen, je nach technischen und zeitlichen Erfordernissen (Kamera, evtl. Drohne, Interviews etc.). Für die kalkulierten Kosten in Höhe von 5.000 Euro pro Jahr kann man also 5 bis 10 solcher Filme drehen. Podcasts dürfen günstiger sein, so dass man hier die Medien mischen und abwechselnd einen Film und ein Podcast machen könnte.

- ▶ Entdecken und Erzählen von öffentlichkeitswirksamen „Geschichten“ zu den Projekten. Verfassen von entsprechenden Presseartikel.
 - ▶ Organisation von Pressegesprächen vor Ort.
 - ▶ Regelmäßige Durchführung "Tag der Städtebauförderung" in Stadt Blankenberg und Organisation und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Events: Projekttag, Spatenstiche, Richtfeste, Eröffnungen etc. – Hier sind pro Jahr 7.500 € veranschlagt.
 - ▶ Medienbegleitung vor Ort.
 - ▶ Bereitstellen von Informationen im Internet (Website, Facebook, Twitter, Instagram – Fotos und Videos) und Interaktion mit den Usern.
 - ▶ Erstellen von Flyern, Infobriefen, Plakaten, Wandzeitungen, Aushängen vor Ort.
 - ▶ Erstellen von Reden für den Bürgermeister für Medientermine.
-

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef (Stadtverwaltung) ▶ Medienbüro / Agentur (nur 2020 und 2021) ▶ Druckereien / Messeausstatter	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Querschnittaufgabe ▶ alle anderen Projektbausteine und Maßnahmen ▶ alle beteiligten Ämter ▶ Region Regionale 2010 Agentur, Köln: Gesamtperspektive Natur und Kultur Quer zur Siegale 2025 Agentur	
Maßnahmenkategorie/ -art	Vorbereitungsmaßnahmen (Kuf-Nr. 2.1/FRL-Nr.9)	
Kalkulationsansätze:		
	Ausstattung (Kamera, Laptop. etc.)	5.000 € in 2020
	Agenturkosten	45.000 € in 2020 15.000 € in 2021
	Agenturkosten (Podcasts etc.)	5.000 € pro Jahr
	Druckkosten Printprodukte	10.000 € pro Jahr abnehmend ab 2026
	Beschaffung Werbe- und Präsentationsmittel	10.000 Euro in 2020 10.000 Euro in 2021 5.000 Euro je Folgejahr abnehmend ab 2026
	Verbrauchsmaterial	1.000 Euro pro Jahr
	Durchführung von Projekttagen und „Tag der Städtebauförderung“	7.500 Euro pro Jahr Im Projektjahr 2025 10.000 €
	Kosten für Pressekonferenzen und weitere öffentlichkeits- wirksame Events (Spatenstiche, Richtfeste, Eröffnungen etc.)	2.500 Euro pro Jahr Im Projektjahr 2025 5.000 €
Umsetzungskosten:	Ausstattung:	5.000, -- €
	Agenturkosten:	100.000, -- €
	Druckkosten:	67.000, -- €

Werbe/Präsentation:	43.500, -- €
Verbrauchsmaterial:	8.000, -- €
Projekttag/Tag des Städtebaus	62.500, -- €
Pressekonferenzen u. a.	22.500, -- €
ca. Gesamtausgaben	308.500, -- €

Finanzierung | Förderung

70% Städtebauförderung der zuwendungsfähigen Kosten

Anlagen

► Kosten-Übersicht „KostenPRInHk“

J2

Ehrenamt und Vereinsarbeit

Handlungsfeld J: ► Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung



Regionale 2025 Stadt Blankenberg Kultur- und Heimathaus

Maßnahmenbeginn

2022

Dauer | Laufzeit

fortlaufend

Zielsetzung

- Gründung eines Vereins „Förderverein Kultur- und Heimathaus & Touristinformation Stadt Blankenberg e.V.“.

Leistungsbeschreibung

- Förderung des Ehrenamtes im Bereich der Kultur- und Heimatpflege, Ausbildung und Vermittlung von Stadt- und Wanderführerinnen und -führern, Ehrenamtsunterstützung der Touristinformation, des Managments im Kultur- und Heimathauses und der Ausstellungs- und Museumseinrichtungen,
- Zweck des Fördervereins ist auch die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (J 1), insbesondere bei der Erfüllung des Bildungs- und Informationsauftrags,
- Unterstützung der Stadt und der ansässigen Vereine bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Konzeption neuer touristisch relevanter Produkte und Events,
- Bereitstellung von Mitgliedsbeiträgen und Spenden, Akquisition von Sponsoren.

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Touristinformation	
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef (Stadtverwaltung) ▶ Vereine aus Stadt Blankenberg und umliegende Dörfer ▶ Bürgerinnen und Bürger	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ A3: Neubau Kultur- und Heimathaus ▶ Heimatmuseum ▶ J1: Öffentlichkeitsarbeit ▶ B5: Lehrgarten ▶ E2: Umsetzung Tourismuskonzept	
Maßnahmenkategorie/ -art	Nicht zuwendungsfähige Ausgaben, aber maßnahmenbedingte Kosten (KuF-Nr. 1.1)	
Kosten	Kalkulationsgrundlage:	Erfahrung aus der Gründung vergleichbarer Fördervereine
	Gründungskosten (Mitgliederwerbung, Flyer, Satzung, Notar- und Gerichtskosten, Grundausrüstung Geschäftsstelle)	ca. 5.000 Euro
	Laufende Kosten des Vereins für die Anfangsjahre 2023 bis 2025 je 1.500 €	ca. 4.500 Euro
Gesamtkosten		9.500 Euro
-		
Finanzierung Förderung	Anschubfinanzierung Stadt Hennef und AöR	
Besonderheiten Merkmale Abhängigkeiten	Hier ist eine intensive Zusammenarbeit und vorbereitende Abstimmung mit den bestehenden Vereinsstrukturen in Stadt Blankenberg und den umliegenden Orten zu berücksichtigen.	

K1

Aufstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes inkl. Beratung und Qualifizierung; Grundförder- und Programmanträge 2020/21 sowie Machbarkeitsstudie Kultur- und Heimathaus

Handlungsfeld: **Vorbereitungs- und Durchführungsmaßnahmen**

**Maßnahmenbeginn**

2017

Dauer | Laufzeit

3 Jahre

Zielsetzung

- ▶ Erarbeitung einer Gesamtstrategie für die künftige Stadtentwicklung von Hennef – Stadt Blankenberg.
- ▶ Erhalt einer konzeptionellen Arbeitsgrundlage für die Stadtentwicklung.
- ▶ Schaffung der Fördervoraussetzungen für eine finanzielle Unterstützung durch öffentliche Mittel.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Durchführung einer Bestandsanalyse für Stadt Blankenberg.
- ▶ Ableitung von Leitbild, Entwicklungszielen und Handlungsfeldern.
- ▶ Erarbeitung eines Handlungs- und Maßnahmenprogramms.
- ▶ Erstellung einer Priorisierung, Zeitplanung sowie Kosten- und Finanzierungsübersicht.
- ▶ Aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den Planungsprozess.
(Bürgerforen, Öffentliche Informationsveranstaltungen, Eigentümergespräche, Gespräche mit Vereinen und weiteren relevanten Akteuren)

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef Amt für Stadtplanung- und Entwicklung																							
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef (Verwaltung & Politik) ▶ Planungsbüro (DSK) ▶ Büro Stadtforschung Planung Junker + Kruse/Büro für Architektur Städtebau und Strukturentwicklung neubighubacher ▶ Beratende Ingenieure VBI AG Leonhardt, Andrä und Partner ▶ Landschaftsarchitekten RMP Stephan Lenzen ▶ Büro f. Baugrunduntersuchung (Kühn Geoconsulting GmbH) ▶ Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (Alex) ▶ Sachverständigenbüro ▶ Bürgerschaft / Öffentlichkeit / relevante Akteure																							
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerbeteiligung ▶ Alle Handlungsfelder																							
Maßnahmenkategorie/ -art	Vorbereitungsmaßnahmen (KuF-Nr. 2.1 FRL-Nr. 9)																							
Kalkulationsansätze	Angebote und Aufträge sowie Kostenübersicht Ist-Ausgaben																							
Umsetzungskosten	A . Refinanzierung <table><tr><td>Ausgaben DSK</td><td>53.238,26 €</td></tr><tr><td>Erstellung InHK Entwurf (J + K)</td><td>28.223,24 €</td></tr><tr><td>Erstellung InHK (neubighubacher)</td><td>85.451,46 €</td></tr><tr><td>Erstellung Grünkonzeption (RMP)</td><td>41.888,00 €</td></tr><tr><td>Machbarkeitsstudie Fußgängerbrücke (Leonhardt, Andrä + Partner)</td><td>16.838,50 €</td></tr><tr><td>Baugrunduntersuchungen (Kühn)</td><td>35.317,15 €</td></tr><tr><td>Vermessungskosten</td><td>16.258,38 €</td></tr><tr><td>Machbarkeitsstudie KHH</td><td>6.954,56 €</td></tr><tr><td>Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung</td><td>1.634,77 €</td></tr><tr><td>Gesamtkosten brutto:</td><td>285.804,32 €</td></tr><tr><td>Gesamtkosten gerundet</td><td>285.804,00 €</td></tr></table>		Ausgaben DSK	53.238,26 €	Erstellung InHK Entwurf (J + K)	28.223,24 €	Erstellung InHK (neubighubacher)	85.451,46 €	Erstellung Grünkonzeption (RMP)	41.888,00 €	Machbarkeitsstudie Fußgängerbrücke (Leonhardt, Andrä + Partner)	16.838,50 €	Baugrunduntersuchungen (Kühn)	35.317,15 €	Vermessungskosten	16.258,38 €	Machbarkeitsstudie KHH	6.954,56 €	Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung	1.634,77 €	Gesamtkosten brutto:	285.804,32 €	Gesamtkosten gerundet	285.804,00 €
Ausgaben DSK	53.238,26 €																							
Erstellung InHK Entwurf (J + K)	28.223,24 €																							
Erstellung InHK (neubighubacher)	85.451,46 €																							
Erstellung Grünkonzeption (RMP)	41.888,00 €																							
Machbarkeitsstudie Fußgängerbrücke (Leonhardt, Andrä + Partner)	16.838,50 €																							
Baugrunduntersuchungen (Kühn)	35.317,15 €																							
Vermessungskosten	16.258,38 €																							
Machbarkeitsstudie KHH	6.954,56 €																							
Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung	1.634,77 €																							
Gesamtkosten brutto:	285.804,32 €																							
Gesamtkosten gerundet	285.804,00 €																							

Finanzierung | Förderung

70% Städtebauförderung auf die zuwendungsfähigen Kosten

Besonderheiten | Merkmale |
Abhängigkeiten

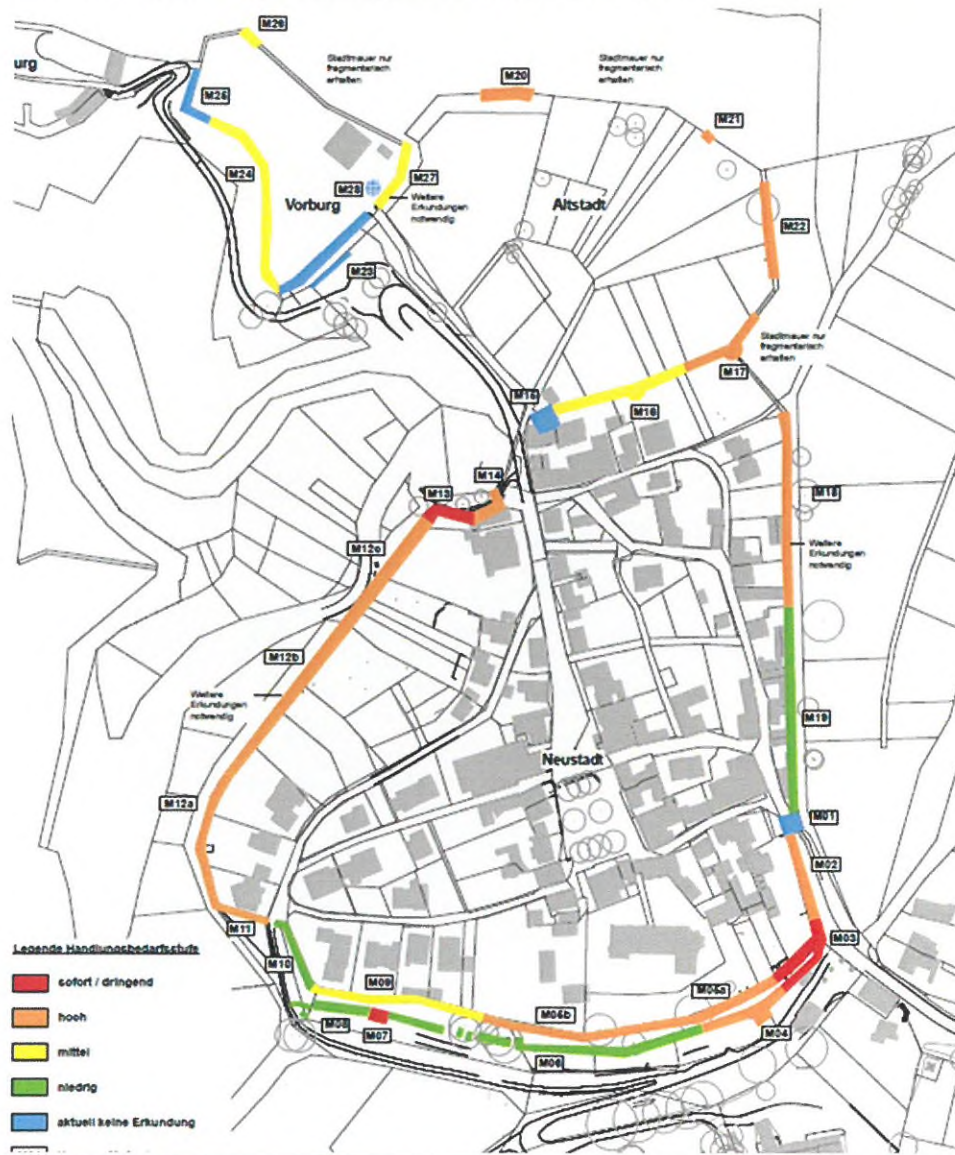
- ▶ Einbettung der Konzepterstellung in einen breit angelegten partizipativen Prozess (Bürger-/Bewohnerschaft, relevante Akteure, Politik und Verwaltung)

Anlagen (Bestandteil des InHK)

- ▶ Bericht zur Machbarkeitsstudie Kultur- und Heimathaus Stadt Blankenberg 2018 von neubighubacher, Köln
- ▶ Machbarkeitsstudie Fußgängerbrücke Stadt Blankenberg 2018 von Leonhardt, Andrä und Partner, Köln
- ▶ InHK Stadt Blankenberg
- ▶ Grünkonzeption von RMPSL, Köln 2018

K2

Grundlagenuntersuchung, Konzeption Mauerinwertsetzung inkl. Untersuchung Artenschutz und Vermessung Stadtmauer

Handlungsfeld: **Vorbereitungs- und Durchführungsmaßnahmen**

Maßnahmenbeginn

2018

Dauer | Laufzeit

2 Jahre

Zielsetzung

- ▶ Sicherheit von Bewohnern und Besuchern auf den Wegen/Grundstücken entlang der Wehranlagen;
- ▶ Erhalt und Pflege der Kulturlandschaft am unmittelbaren Mauerfuß;
- ▶ behutsame, qualitative Entwicklung der touristischen Anziehungskraft;
- ▶ Bewahrung, Förderung und der Ausbau eines einzigartigen, natürlichen Lebensraumes für Tiere und Pflanzen.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Erstellung eines Sanierungs- und Erhaltungskonzept für die Burg- und Stadtmauer.
- ▶ Denkmalschutzgerechte und naturschutzgerechte Konzepterarbeitung für die Inwertsetzung und Sanierung der gesamten Mauer.
- ▶ Archäologische Begleituntersuchungen
- ▶ Prüfung der Statik
- ▶ Artenschutz

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef Zentrale Gebäudewirtschaft	
Projektbeteiligte Akteure	▶ Zentrale Gebäudewirtschaft Stadt Hennef ▶ Denkmalbehörde Stadt Hennef ▶ Fachbereich Tiefbau ▶ Umweltamt Stadt Hennef ▶ Fachplaner (Architekten, Statiker, Landschaftsarchitekten, Vermesser, Bodenuntersuchungen, Archäologen etc.) ▶ LVR ▶ Anlieger	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ B1/B4: Panoramaweg Stadt Blankenberg inkl. Tangente ▶ B3: Hangspielplatz ▶ B6/B7: Erlebnisraum Altstadt ▶ B8: Inwertsetzung Burghof und Burggarten ▶ C2: Lichtkonzept Stadtmauer ▶ A3: Neubau Kultur- und Heimathaus ▶ A5: Barrierearmer Ausbau Scheurengarten	
Maßnahmenkategorie/ -art	Vorbereitungsmaßnahmen (KuF-Nr. 2.1/FRL-Nr. 9)	
Kalkulationsansätze	Angebote und Aufträge sowie Kostenübersicht Ist-Ausgaben	
Umsetzungskosten	Erstellung Sicherungs- und Erhaltungskonzept	192.631,67 €
	Vermessung	57.428,92, -- €
	Kernbohrungen	29.422,92 €
	Baugrunduntersuchungen	24.410,89 €
	Archäologische Baubegleitung	18.907,41 €
	Tragwerkplanung	41.781,38 €
	Materialprüfung Mörtel	32.988,44 €
	LBP+ Artenschutz	7.956,92 €
	Bodenschürfungen	39.194,36 €
	Sonstige	15.981,22 €
	ca. Gesamtausgaben brutto	460.704,13 €

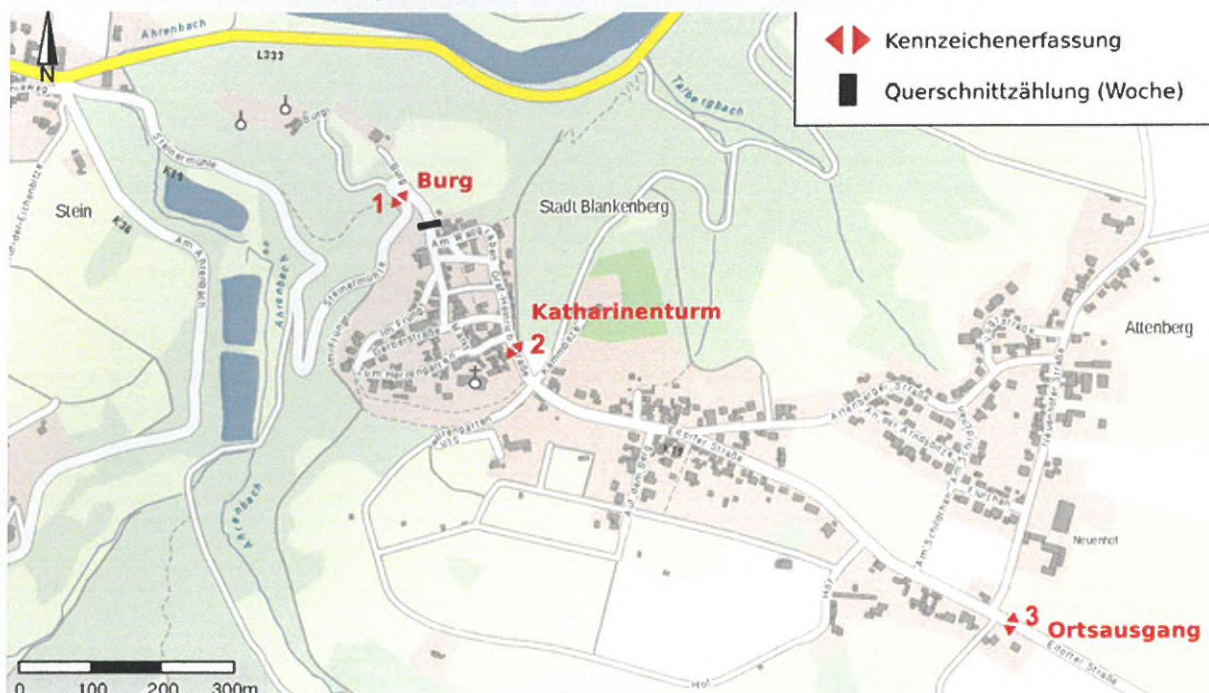
Anlagen (Bestandteil des InHK)

- ▶ Handlungsbedarf zur Instandsetzung der historischen Stadtmaueranlage Stadt Blankenberg, 2019, Sandner Architekten, Königswinter
- ▶ Fachbeitrag Artenschutz einschl. Artenschutzprüfung Stufe I (ASP I) gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG zur Sanierung der Stadtmauer in Hennef - Stadt Blankenberg 07. März 2019 HKR Landschaftsarchitekten, Reichshof

K3

Verkehrsgutachten für Stadt Blankenberg

Handlungsfeld: **Vorbereitungs- und Durchführungsmaßnahmen**



Maßnahmenbeginn

2018

Dauer | Laufzeit

1 Jahre

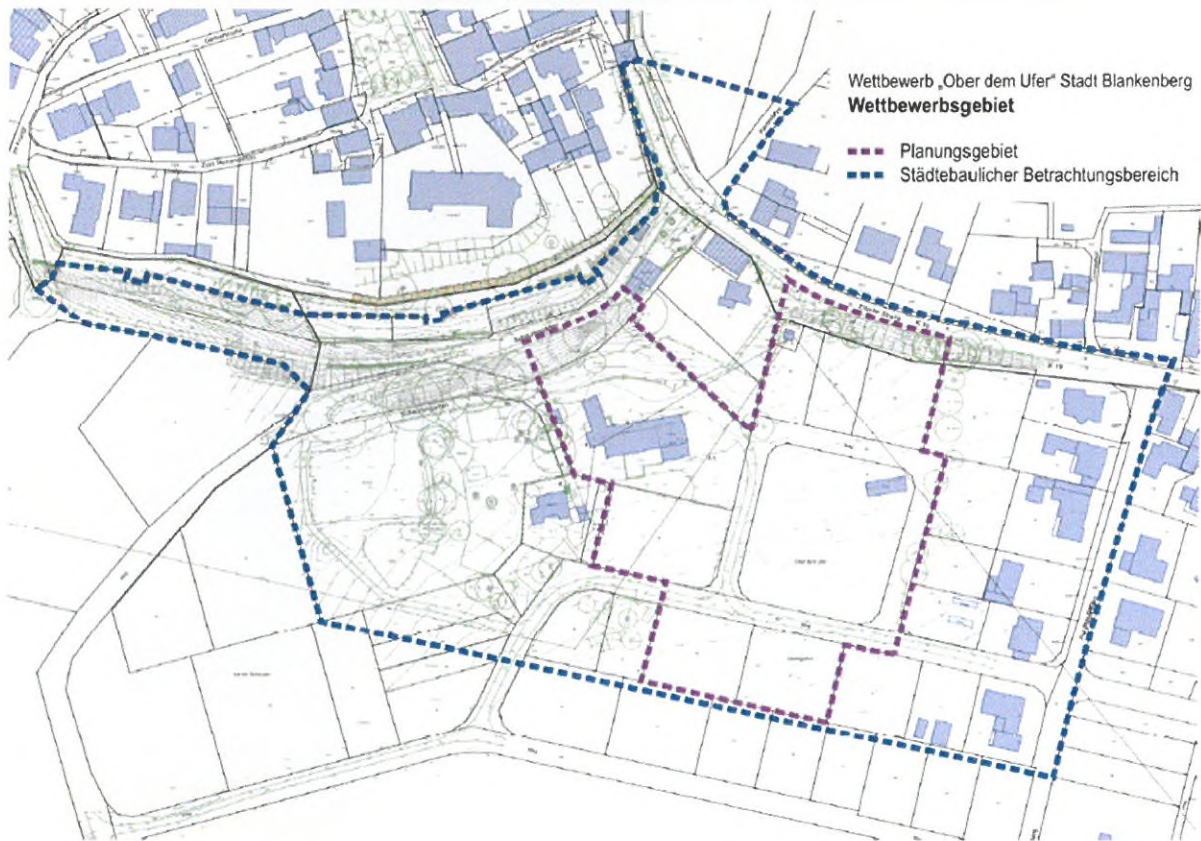
Zielsetzung

- ▶ Schaffung neuer Parkmöglichkeiten.
- ▶ Optimierung der verkehrlichen Erschließung und einer zukunftsorientierten Mobilität (unter Einbezug der E-Mobilität).
- ▶ Barrierefreier S-Bahnhof
- ▶ Verbesserte Wegeverbindungen und Lückenschlüsse
- ▶ Radweg
- ▶ Verbesserte Verbindung zwischen S-Bahnhof und Stadt Blankenberg
- ▶ Neuer Mobilitätsknoten S-Bahnhof
- ▶ Förderung E-Mobilität
- ▶ Verbessertes ÖPNV-Angebot

Leistungsbeschreibung

- ▶ Verkehrszählungen
- ▶ Verkehrsuntersuchungen Ist-Zustand
- ▶ Konzepterstellung und Lösungsvorschläge
- ▶ Variantenvorschläge
- ▶ Abstimmung mit InHK

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef Amt für Stadtplanung- und Entwicklung	
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Fachplaner ▶ Öffentlichkeit	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ B1/B4: Panoramaweg Stadt Blankenberg inkl. Tangente ▶ A3: Neubau Kultur- und Heimathaus ▶ A5: Barrierearmer Ausbau Scheurengarten ▶ B5: Lehrgarten ▶ B9: Besucherweg zwischen S-Bahnhof Blankenberg und Stein ▶ D2: Marktplatz ▶ Handlungsfelder F, G und H	
Maßnahmenkategorie/ -art	Sonstige Vorbereitungsmaßnahmen (KuF-Nr. 2.2/FRL-Nr. 9)	
Kalkulationsansätze	Angebote und Aufträge sowie Kostenübersicht Ist-Ausgabe	
Umsetzungskosten	Verkehrskonzept Stadt Blankenberg mit Verkehrsgutachten Kultur- und Heimathaus (Fa. Verkehrskonzept Heidemann/Braun)	33.855,50 €
	Gesamtkosten brutto	33.855,50 €
Finanzierung Förderung	70% Städtebauförderung auf die zuwendungsfähigen Kosten	
Anlagen (Bestandteil des InHK)		
▶ Verkehrsgutachten, Verkehrskonzepte GmbH Braun, Aachen, 2019,		

K4
Städtebauliche Rahmenplanung
Handlungsfeld: Vorbereitungs- und Durchführungsmaßnahmen


Abgrenzung Wettbewerbsgebiet (Grafik: neubighubacher)

Maßnahmenbeginn

2020

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Konkretisierung der Entwicklungsziele
- ▶ gestalterische, ordnende und auf Nutzungen bezogene Zielfestlegung.
- ▶ Entscheidungshilfe für übergeordnete Behörden bei der Beurteilung, Förderung und Genehmigung städtebaulicher Planungen und Maßnahmen sowie Information für Träger öffentlicher Belange und Investoren über die Absichten der Stadt Hennef.
- ▶ Vermittlungshilfe gegenüber Öffentlichkeit und Bürgern

Leistungsbeschreibung

- ▶ Leistungen des Städtebaulichen Entwurfs für einen städtebaulichen Rahmenplan für den Betrachtungsbereich Ober dem Ufer / Scheurengarten / Eitorfer Straße als Besondere Leistung in der Flächenplanung (Anlage HOAI 2013) gem. Merkblatt 51 der AKBW mind. bis zur abgeschlossenen LPH 2

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef Amt für Stadtplanung- und Entwicklung	
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Fachplaner ▶ Öffentlichkeit	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Gesamtes InHK Stadt Blankenberg	
Maßnahmenkategorie/ -art	Städtebauliche Planungen (KuF-Nr. 2.3/FRL-Nr. 9)	
Kalkulationsansätze	Angebot und Auftrag	
Umsetzungskosten	Gesamtkosten:	56.972. --€
Finanzierung Förderung	70% Städtebauförderung auf die zuwendungsfähigen Kosten	

K5**Erstellung Tourismuskonzept (Verträglichkeitsstudie)**Handlungsfeld: **Vorbereitungs- und Durchführungsmaßnahmen****Maßnahmenbeginn**

2018

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Nachhaltige und behutsame Tourismusedwicklung.
- ▶ Neuentwicklung und Weiterentwicklung touristischer Angebote.
- ▶ Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit touristischer Leistungsträger.
- ▶ Verbesserung der Angebots- und Servicequalität.
- ▶ Öffentlichkeits- und Gastronomiebeteiligung

Leistungsbeschreibung

- ▶ Im Rahmen von Workshops und Expertengesprächen wurden Ziele, Strategien, Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken definiert und Handlungsempfehlungen erarbeitet.
- ▶ Die in der Anlage dargestellten Handlungsfelder und Maßnahmen sind der Rahmen für künftige konkrete Maßnahmen der städtischen Touristinformation und der Betriebe zur nachhaltigen Entwicklung des Tourismus.
- ▶ Es wurden Projekte und Maßnahmen für die Bereiche:

„Infrastruktur“,
„Betriebe/Tourist-Info“,
„Angebote“ und
„Vermarktung, Vertrieb“

erarbeitet, die ab 2020 umgesetzt werden sollen.

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef	
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Projektsteuerung ▶ Tourist Information	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ A3: Neubau des Kultur- und Heimathauses ▶ A5: Barrierearmer Ausbau Scheurengarten ▶ A7: Besucherinformation ▶ Handlungsfeld B ▶ J1: Öffentlichkeitsarbeit ▶ D4: Machbarkeitsstudie Gästehaus/Cafe/Standesamt ▶ D3: Qualifizierung des Katharinenturms zur Ausstellungsergänzung KHH ▶ F1: Große Umleitungsbeschilderung ▶ F4: E-Bike Parkplatz am Katharinenturm ▶ Handlungsfeld G	
Maßnahmenkategorie/ -art	Städtebauliche Planung Maßnahmebedingte Kosten, die nicht zuwendungsfähig sind (KUF A 1.1)	
Kalkulationsansätze	Angebot, Auftrag und Rechnung	
Umsetzungskosten	Erstellung eines Tourismuskonzeptes (ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH)	28.084, -- €
	Gesamtkosten brutto	28.084, -- €
Finanzierung Förderung	Stadt Hennef	

Anlagen

Tourismuskonzept für Stadt Blankenberg

erstellt von ift - Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, Goltsteinstraße 87a, 50968 Köln;

Projekte und Maßnahmen			
Infrastruktur	Betriebe	Angebote	Vermarktung, Vertrieb
1. Panoramaweg entlang der Mauern mit Fußgängerbrücke und Aussichtspunkten	8. Übernachten im Weinfass/Schäferwagen	12. Events	20. Vermarktungskonzept, Zusammenarbeit Akteure + TI/Stadt Hennef
2. Kultur- und Heimathaus Stadt Blankenberg	9. Neue Gastronomiekonzepte	13. Besondere Führungen	21. Themenmarketing „Weinbau an der Sieg“
3. Aufwertung Hauptburg	10. Kulinarische Aktionen in der Gastronomie, als Märkte	14. Standesamtliche Trauungen in besonderer Ambiente	22. Image stärken: Stadt Blankenberg als „Ort der Sehnsucht“
4. Licht und Beleuchtung, Inszenierung	11. Tourist-Info, Souvenirladen vor Ort (Kooperationskonzept)	15. Kräuterseminare im Burggarten	23. Gezielte Vermarktung
5. Ausbau (Themen)Wanderwege und Wanderparkplatz		16. Themenangebote Kunst, Kultur, Musik	
6. Radweg Süchterscheid – Stadt Blankenberg		17. Themenangebote Geschichte	
7. Anbindung S-Bahn-Haltepunkt		18. Themenangebote Natur	
		19. QR-Codes, Beacons, Info-Filme	

K6**Betreiberkonzept Kultur- und Heimathaus**Handlungsfeld: **Vorbereitungs- und Durchführungsmaßnahmen****Maßnahmenbeginn**
2019**Dauer | Laufzeit**
6 Monate**Zielsetzung**

- ▶ Raum- und Nutzungskonzept
- ▶ Wirtschaftlichkeit
- ▶ Trägerschaft
- ▶ Betrieb

Leistungsbeschreibung

- ▶ **Raumnutzungskonzept:**
Darstellung zu bereits erfolgten Planungen und Festlegungen der Punkte Positionierung, Kapazität und Funktionalität, Nutzung und Gestaltung (Stil) der oben beschriebenen Nutzungsbereiche. Diese waren auch Grundlage des Architektenwettbewerbs zur konkreten Ausgestaltung des Vorhabens.
- ▶ **Wirtschaftlichkeitsberechnungen:**
Ermittlung und Darstellung der erwarteten laufenden Einnahmen und Ausgaben sowie des Personalbedarfs unter Berücksichtigung unterschiedlicher Nachfrageszenarien über fünf Jahre.

- **Betreiberkonzept:**
Empfehlungen zu den Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten in Bezug auf den Betrieb des Kultur- und Heimathauses unter Berücksichtigung von Ehrenamt und möglicher Kooperationen mit weiteren relevanten Einrichtungen.

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef Amt für Stadtplanung- und Entwicklung	
Projektbeteiligte Akteure	► Verwaltung Stadt Hennef ► Tourist-Info Stadt Hennef ► Fachplaner ► Vereine und Gastronomie Stadt Blankenberg ► Vertreter kultureller Einrichtungen Stadt Blankenberg	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	► A1: Interdisziplinärer Realisierungswettbewerb ► A3: Neubau des Kultur- und Heimathauses ► A5: Barrierearmer Ausbau Scheurengarten ► A7: Besucherinformation ► Handlungsfeld B ► J1: Öffentlichkeitsarbeit	
Maßnahmenkategorie/ -art	Städtebauliche Planung (KuF-Nr. 2.3/FRL-Nr.9)	
Kalkulationsansätze	Angebot, Auftrag und Rechnungen	
Umsetzungskosten	Erstellung eines Betriebskonzeptes für das geplante Kultur- und Heimathaus (ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH)	13.566, -- €
	ca. Gesamtkosten brutto	13.566, -- €
Finanzierung Förderung	70% Städtebauförderung auf zuwendungsfähige Kosten	

Anlagen

Nutzungskonzept des geplanten Kultur- und Heimathauses Stadt Blankenberg
erstellt von ift - Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, Goltsteinstraße 87a, 50968 Köln;

K7

Grunderwerb

Handlungsfeld: **Vorbereitungs- und Durchführungsmaßnahmen**

Maßnahmenbeginn

2018

Dauer | Laufzeit

2 Jahre

Zielsetzung

- Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

Leistungsbeschreibung

- Ankauf benötigter Grundstücke für die Umsetzung der Planungen.

Maßnahmenträger | Initiator

Stadt Hennef
 Stadtbetriebe Hennef AöR
 Fachbereich Liegenschaften

Projektbeteiligte | Akteure

- Stadt Hennef
- Grundstückseigentümer

Verknüpfung/ Synergien
mit weiteren Maßnahmen

- Alle Handlungsfelder

Maßnahmenkategorie/ -art	Bodenordnung (KuF-Nr. 3.1/FRL-Nr. 10.1)	
Kalkulationsansätze	▶ Anlegung eines Lehrgartens (Handlungsfeld B5) im Bereich des Kultur- und Heimathauses sowie der Zuwegung zum Kultur- und Heimathaus (Handlungsfeld A4)	23.394,95 €
	▶ Anlegung eines Lehrgartens/Überlaufparkplatz (Handlungsfeld B5) im Bereich des Kultur- und Heimathauses	17.298,30 €
	▶ Neubau eines Kultur- und Heimathauses inkl. Freianlagen (Handlungsfeld A3) sowie Anlage Lehrgarten/Überlaufparkplatz (Handlungsfeld B5)	68.273,83 €
	▶ Flankierende Maßnahmen zum Neubau eines Kultur- und Heimathauses inkl. Freianlagen (Handlungsfeld A3)	33.795,66 €
	▶ Ergänzung und Erneuerung Panoramaweg Stadt Blankenberg (Handlungsfeld B1)	12.524,72 €
	▶ Lückenschluss am geplanten Panoramaweg entlang der Stadtmauer an der K 19 (Tangente Handlungsfeld B4)	12.550,40 €
Umsetzungskosten	Gesamtkosten:	167.837,86 €
	Gesamtkosten gerundet:	167.838,00 €
Finanzierung Förderung	70% Städtebauförderung auf zuwendungsfähige Kosten	

Handlungsfeld: Vorbereitungs- und Durchführungsmaßnahmen

Maßnahmenbeginn	Dauer Laufzeit
2020	7 Jahre 2020 - 2027

Zielsetzung

Bei der Umsetzung des ISEK-Stadt Blankenberg handelt es sich um eine komplexe städtebauliche Gesamtmaßnahme, bei der unterschiedliche Verfahrensbeteiligte, Planungsbüros, Gutachter und mehrere Fördergeber beteiligt sind. Ausgehend von einer Programmlaufzeit von 5-8 Jahren bedarf es daher einer stringenten Gesamtkoordination und Steuerung des Umsetzungsprozesses. Dies kann aus dem laufenden Betrieb der Stadtverwaltung allein nicht geleistet werden. Zudem wird spezifisches know-how im besonderen Städtebaurecht (Stadtсанierung) sowie im Fördermittelmanagement benötigt. Dies auch vor dem Hintergrund, eine optimale Mittelabflußplanung sicherzustellen, um das Entstehen von Ausgaberesten zu vermeiden.

Ziel ist, eine externe Projektsteuerung befristet für den Umsetzungszeitraum zu beauftragen. Vorteile sind:

- ▶ Steuerung der Maßnahmenumsetzung aus einer Hand
- ▶ Koordination aller relevanten Akteure
- ▶ Gewährleistung der Zielerreichung für alle Projekte und Maßnahmen
- ▶ Erhöhung der Bearbeitungseffizienz durch kontinuierliche Prozesssteuerung
- ▶ Einhaltung der förderrechtlichen Bestimmungen
- ▶ Fristgerechte Antragstellung

Leistungsbeschreibung

- ▶ Projektsteuerung und Koordination der Projektbeteiligten (u.a. Terminplanung und -kontrolle, Steuerung der Ingenieur- und Planungsbüros, Gutachter, etc.)
- ▶ Fördermittelmanagement: Antragstellung / Mittelabrufplanung / Verwendungsnachweise
- ▶ Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF)
- ▶ Koordination der Akteure und Verfahrensbeteiligten durch regelmäßige jour-fixe-Runden, Koordination von Beteiligungsverfahren etc.
- ▶ Mitwirkung an der Vorbereitung von Auftragsvergaben (z.B. an Planungs- und Ingenieurbüros)
- ▶ Kostenverfolgung und -kontrolle
- ▶ Berichterstattung in den politischen Gremien / gegenüber dem Fördermittelgeber
- ▶ Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit (Presseberichte, Informationsflyer etc.)

Maßnahmenträger Initiator	Stadt Hennef
Projektbeteiligte Akteure	▶ Stadt Hennef ▶ Projektsteuerung
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Umsetzungsprozess
Maßnahmenkategorie/ -art	Vergütung von sonstigen Beauftragten/Beratern (KuF-Nr. 2.5 FRL-Nr. 9)

Kalkulationsansätze

Beauftragung eines externen

Büros, Laufzeit 7 Jahre (netto) 440.237, -- €

(Annahme: Bewilligung März 2020, anschl. 6 Mon. VgV, Auftrag ab Okt. 2020 bis Ende 2025, Verlängerung 2026 bis Ende 2027)

gesamter Aufwand rd. 4.734 h

gewichteter Stundensatz (netto, Basissatz 2020 (86,50) indexiert mit 1,5 % p.a.): 90 €/h

Nebenkosten 5 %

Mehrwertsteuer 19 %

Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine komplexe Gesamtmaßnahme, die unterschiedliche Handlungsfelder, Akteurs- und Interessengruppen umfasst und entsprechend interdisziplinäres Know-How sowie langjährige Projekterfahrung erfordert. Spezielle Kenntnisse aus dem Sanierungsrecht, der Immobilienwirtschaft und dem Förder- und Vergaberecht kommen hinzu. Insofern handelt es sich nicht um eine HOAI-Leistung. Vielmehr bestehen erhöhte Anforderungen an die Qualifikation und Leistungsfähigkeit der Projektsteuerung. Von daher erscheint ein gewichteter Stundensatz von 90,- € netto angemessen.

Umsetzungskosten

Gesamtkosten für die Projektsteuerung
ca. 550.076, - € brutto

Finanzierung | Förderung

Städtebauförderung (Fördersatz: 70 %)

Besonderheiten | Merkmale | Abhängigkeiten

- ▶ Gesamtprojektsteuerung und -koordination
- ▶ Fördermittelmanagement